AMTSBLATT

der Verbandsgemeinde Unstruttal
Ausgabe 09/2018 · 28.09.2018

Einweihung Feuerwehrgerätehaus Kirchscheidungen

Die Ortsfeuerwehr Kirchscheidungen hatte am 02.09.2018 zur Einweihung ihres sanierten und umgebauten Gerätehauses eingeladen. Es waren zahlreiche Gäste der Einladung gefolgt und es herrschte reges Treiben auf dem Platz der Ortsfeuerwehr. Unter den Gästen waren Verbandsgemeindebürgermeisterin Jana Schumann, Lauchas Bürgermeister Michael Bilstein, Landrat Götz Ulrich, Mitglieder anderer Ortsfeuerwehren und zahlreiche Anwohner.

Mit Stolz kann die Ortsfeuerwehr Kirchscheidungen zeigen was sie in Eigenleistung geschaffen haben. 4000 Stunden haben Mitglieder und Helfer geleistet und darauf ist der Wehrleiter Martin Kalbitz sehr stolz.

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin würdigte das Engagement der Mitglieder und fleißigen Helfer, denn sonst würde heute nicht so ein schönes Gerätehaus hier stehen. Das dafür benötigte Material in Höhe von 70.000 € wurde von der Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellt, was laut Frau Schumann allerdings kein Vergleich ist zur Eigenleistung.

Die Mitglieder bekamen nicht nur Dank, sie bekamen von der Pfarrerin Anne-Christina Wegner den Segen zugesprochen.

Der Wehrleiter Martin Kalbitz ehrte Herrn Roland Bartholomäus für 40 Jahre Mitarbeit in der Feuerwehr und Gert Schulze für 30 Jahre Engagement.

IHRE ANSPRECHPARTNER IN STÄDTEN UND GEMEINDEN

Notrufe

Polizei 1 10

Feuerwehr 1 12

Rettungsdienst 1 12

Wichtige Telefonnummern

Polizeirevier BLK, Freyburg (U.)..... 03 44 64/ 35 58 90

Polizeistation BLK, Nebra (U.) 03 44 61/ 69-0

Leitstelle BLK, Amt für Brand- und
Katastrophenschutz, Rettungswesen ..... 0 34 45 / 7 52 90

Klinikum Burgenlandkreis GmbH Naumburg ..... 0 34 45 / 72-0

envia Mitteldeutsche Energie AG
Montag – Freitag ..... 0800 / 2 30 50 70

Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut ..... 03 44 64 / 6 61-0

Abwasserzweckverband Unstrut-Finne ..... 03 44 61 / 3 54 61

Zweckverband Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt

Gewerbegebiet Görschen ..... 03 44 45 / 22 3-0

Amtsgericht Naumburg und Grundbuchamt ..... 0 34 45 / 28-0

Unterhaltungsverband „Untere Unstrut“ ..... 03 44 61 / 5 58 18
uhv_untere-unstrut@t-online.de

Sprechzeit der Regionalbereichsbeamten

jeden Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

Polizeirevier Burgenlandkreis
Regionalbereich Unstruttal
Hinter der Kirche 2, 06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 03 44 64 / 35 58 90
Email: rbb-unstruttal@polizei.sachsen-anhalt.de

Änderungen vorbehalten

Wolf-Kompetenzzentrum

(bei Vorfällen mit Wölfen) ..... 03 93 90 / 6-480, -481, -482
0162 / 3 13 39 49

Amtsblatt der Verbandgemeinde Unstruttal

Redaktion: Sandra Fuchs
Telefon 03 44 64 / 3 00 28 · Fax 03 44 64 / 3 00 60
E-Mail: s.fuchs@verbgem-unstruttal.de

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/2018 (26.10.2018) ist der 12.10.2018.

Verbandsgemeinde Unstruttal

Sitz Freyburg (Unstrut)

Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
sowie Außenstelle Einwohnermeldeamt Nebra (Unstrut)

Sprechzeiten:	dienstags	09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
	donnerstags	09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
	freitags	09:00-12:00 Uhr

Telefonverzeichnis

VerbGem Unstruttal ..... 03 44 64 / 3 00-0
Fax Freyburg ..... 03 44 64 / 3 00-60
Bereitschaftsdienst außerhalb der Dienstzeiten ..... **01 77 / 3 39 06 25**
Verbandsgemeindebürgermeisterin ..... 03 44 64 / 3 00-20

Hauptamt ..... 03 44 64 / 3 00-20
- Poststelle ..... 03 44 64 / 3 00-20
- Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung ..... 03 44 64 / 3 00-13
- Sportamt ..... 03 44 64 / 3 00-14

Ordnungsamt ..... 03 44 64 / 3 00-31
- Einwohnermeldeamt / Friedhofsamt ..... 03 44 64 / 3 00-33
- Sondernutzungen ..... 03 44 64 / 3 00-30
- Standesamt ..... 03 44 64 / 3 00-34
- Fundbüro / Ordnungsangelegenheiten ..... 03 44 64 / 3 00-32
- Gewerbeamt ..... 03 44 64 / 3 00-36
- Feuerwehr ..... 03 44 64 / 3 00-35
- Straßenverkehrsangelegenheiten ..... 03 44 64 / 3 00-32

Finanzverwaltung ..... 03 44 64 / 3 00-41
- Grundsteuern / Hundeanmeldungen ..... 03 44 64 / 3 00-45
- Kasse ..... 03 44 64 / 3 00-42
- Elternbeiträge ..... 03 44 64 / 3 00 44
- Gewerbesteuer ..... 03 44 64 / 3 00 48

Bauverwaltung ..... 03 44 64 / 3 00-61
- Bauanträge/Vorkaufsrecht ..... 03 44 64 / 3 00-54
- Bauplanung/Stadtsanierung ..... 03 44 64 / 3 00-55
- Dorferneuerung/Hochbau ..... 03 44 64 / 3 00-59
- Vermessung/Kataster
  Telefon 03 44 64 / 3 00-50
- Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge ..... 03 44 64 / 3 00-56
- Liegenschaften Balgstädt/Freyburg (U.)/Gleina ..... 03 44 64 / 3 00-15
- Liegenschaften Goseck/Karsdorf/Laucha a. d. U./
  Nebra (U.) ..... 03 44 64 / 3 00-16
- Tiefbau ..... 03 44 64 / 3 00-52

Schiedsstelle Freyburg (Unstrut)

Rathaus Freyburg (Unstrut) – Verwaltungsgebäude II (hinter der Kirche, Sitzungsraum)
Sprechzeiten: jeden letzten Donnerstag im Monat, 18:00-19:00 Uhr

Schiedsstelle Laucha an der Unstrut

Markt 1
Sprechzeiten: jeden 1. Montag im Monat von 17:00-18:00 Uhr

Schiedsstelle Nebra (Unstrut)

Poststraße 1 in 06638 Karsdorf/OT Wetzendorf
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00-18:00 Uhr

Einwohnermeldeamt Nebra (Unstrut)

Telefonnummer ..... 03 44 61 / 2 56 76
Sprechz.: Di 10:00-12:00/14:00-17:00 Uhr

E-Mail-Adressen der Ämter

Verbandsgemeindebürgerm: ..... **buergermeisterin@verbgem-unstruttal.de**
Hauptamt: ..... **hauptamt@verbgem-unstruttal.de**
Ordnungsamt: ..... **ordnungsamt@verbgem-unstruttal.de**
Finanzverwaltung: ..... **finanzen@verbgem-unstruttal.de**
Bauverwaltungsamt: ..... **bauamt@verbgem-unstruttal.de**

Notdienst – Ärzte

Dienstgebiet Unstruttal – Bad Bibra
Dienstgebiet Naumburg (Saale)

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden?

Dann wählen Sie die bundesweite und kostenlose

zentrale Rufnummer: 116 117

für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Dienstgebiet Weißenfels

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Goseck mit OT Markröhlitz

Der kassenärztliche Hausbesuchsdienst ist zu folgenden Dienstzeiten
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
unter der zentralen Rufnummer: 116 117 zu erreichen.

Eine **Notfallsprechstunde** findet in der Asklepios Klinik, Naumburger Straße 76 in Weißenfels Mi., Sa., So. und Feiertags zu folgenden Dienstzeiten statt.

Mittwoch und Freitag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und Feiertags: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Wohnungsbaugesellschaften / Wohnungsgenossenschaften / Grundstücksverwaltungen für dringende Havariefälle bzw. Hausverwalter
Freyburger Wohnungsbaugesellschaft mbH ..... Tel. 03 44 64 / 2 86 70
..... Notruf Havarie: 01 71 / 5 47 60 50

Wohnungsgenossenschaft Freyburg/Unstrut eG ..... Tel. 03 44 64 / 6 10 03

Karsdorfer Wohnungsbau GmbH ..... Tel. 03 44 61 / 5 52 84
an den Wochenenden und Havarie ..... Tel. 03 44 61 / 5 58 92

Wohnungsgenossenschaft „Frieden“ Nebra e.G. ..... Tel. 03 44 61 / 2 42 70

Nebraer Wohnungsgesellschaft mbH ..... Tel. 03 44 61 / 2 20 83
von Freitag 12:30 Uhr bis Montag 07:00 Uhr ist nur bei dringenden Havariefällen ausschließlich Tel. 03 44 61 / 2 45 70 anzuwählen.

Stadt Nebra (Unstrut) OT Reinsdorf
Böckeler, Goetheweg 3, 06618 Naumburg ..... Tel. 0 34 45 / 70 86-0

Gemeinde Goseck und Gleina
R.Cholewa, Weimarer Str. 17, 06618 Naumburg ..... Tel. 0 34 45 / 70 10 57

AZV Unstrut-Finne
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Karsdorf ..... Tel. 03 44 61 / 5 52 50
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Laucha ..... Tel. 03 44 62 / 2 16 58

Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut
Bereitschaftsdienst ..... Tel. 03 44 64 / 6 61-0

AZV Naumburg Bereitschaftsdienst ..... Tel. 01 71 / 7 49 08 40

Trinkwasser Goseck ..... Tel. 01 71 / 1 76 90 10

envia Mitteldeutsche Energie AG
Entstörertelefon: ..... Tel. 0800 / 2 30 50 70

MITGAS ..... Tel. 0800 / 2 20 09 22

Frauennotruf ..... Tel. 0800 / 0 11 60 16

Frauenhaus Zeitz ..... Tel. 01 60 / 6 48 49 13

Tierheim Freyburg e.V., Am Ententeich, 06632 Freyburg (Unstrut)
Mo-So 10.00-12.00 Uhr u. 15.00-16.00 Uhr ..... Tel. 01 52 / 24 49 69 48

Apotheken

Notdienst der Apotheken (bundesweit) ..... 0800 / 0 02 28 33

Freyburg
Elisabeth-Apotheke
Oberstraße 54, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 90 04

Jahn-Apotheke
Markt 3, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 73 65

Karsdorf
Unstrut-Apotheke
Straße der Befreiung 1a, 06638 Karsdorf OT Wetzendorf .. 03 44 61 / 5 70 11

Laucha
Löwen-Apotheke
Golzener Straße 1, 06636 Laucha an der Unstrut ..... 03 44 62 / 2 03 39

Nebra
Georg-Apotheke
Am Markt 3, 06642 Nebra (Unstrut) ..... 03 44 61 / 2 24 05

Bibliotheken

Freyburg (Unstrut), Hinter der Kirche 2 ..... 03 44 64 / 2 80 51
Nebra (Unstrut), Breite Straße 19 ..... 03 44 61 / 2 22 16

Kindertagesstätten/Horte

Kindertagesstätte „Unstrut-Knirpse“ Nebra ..... 03 44 61 / 2 20 01
Kindertagesstätte „Schlosszwerge“ Burgscheidungen ..... 03 44 62 / 2 18 00
Kindertagesstätte „Freundschaft“ Karsdorf ..... 03 44 61 / 5 52 89
Kindertagesstätte „Glöckchen“ Laucha ..... 03 44 62 / 2 07 09
Kindertagesstätte „Reinsdorfer Landzwerge“ ..... 03 44 61 / 2 27 93
Kindertagesstätte „Hühnerjagd“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 74 75
Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ Gleina ..... 03 44 62 / 2 06 61
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 82 01
Kindertagesstätte „Zwergenschloss“ Balgstädt ..... 03 44 64 / 2 76 84
Kindertagesstätte „Buddelflink“ Goseck ..... 0 34 43 / 20 02 88
Kindertagesstätte „Kleine Rebläuse“ Freyburg ..... 03 44 64 / 6 68 33
Tagesmutti Ines Ballin, Wangener Unstrutspatzen ..... 03 44 61 / 2 33 54
Hort Hühnerjagd Freyburg ..... 03 44 64 / 2 72 93
Hort Laucha ..... 03 44 62 / 60 19 25
Hort Nebra ..... 0152 / 02 11 88 95

Impressum
Bürgerzeitung für die Verbandsgemeine Unstruttal mit den Mitgliedsgemeinden Balgstädt mit den Ortsteilen Balgstädt, Burkersroda, Dietrichsroda, Größnitz, Hirschroda und Städten; Stadt Freyburg (Unstrut) mit den Ortsteilen Dobichau, Nißmitz, Pödelist, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld und Zscheiplitz; Gleina mit den Ortsteilen Gleina, Baumersroda, Ebersroda und Müncheroda; Goseck mit den Ortsteilen Goseck und Markröhlitz; Karsdorf mit den Ortsteilen Karsdorf, Wennungen und Wetzendorf; Stadt Laucha an der Unstrut mit den Ortsteilen Burgscheidungen, Dorndorf, Kirchscheidungen, Plößnitz und Tröbsdorf; Stadt Nebra (Unstrut) mit den Ortsteilen Großwangen, Kleinwangen und Reinsdorf
Wird an alle zustellbare Haushalte der Verbandsgemeinde Unstruttal verteilt.
Erscheinungsweise: monatlich
Verantwortlich für den amtlichen Teil: VerbGem Unstruttal
Verlag: Zeitungsverlag Naumburg Nebra GmbH & Co.KG
Salzstraße 8, 06618 Naumburg
Telefon: 0 34 45 – 2 30 78 37, Fax: 0 34 45 – 2 30 78 39
Regional-Verlagsleiter: Olaf Döring
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Olaf Döring – erreichbar unter der Verlagsanschrift
Satz und Layout: MZ Satz GmbH
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, www.mz-satz.de
Druck: Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH
Hallesche Landstraße 111, 06406 Bernburg, www.aroprint.de
Verteilung: MZ-Servicegesellschaft Süd GmbH
Hallesche Straße 1, 06686 Lützen OT Zorbau, www.mzz-logistik.de

Amtliche Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Unstruttal

Bekanntmachung
Kommunalwahlen 2019

Namen und Anschrift des Wahlleiters und seines Stellvertreters

Für die Verbandsgemeinde Unstruttal sowie für die Gemeinde Balgstädt, die Stadt Freyburg (Unstrut), die Gemeinde Gleina, die Gemeinde Goseck, die Gemeinde Karsdorf, die Stadt Laucha an der Unstrut und die Stadt Nebra (Unstrut)

Gemäß § 3 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338) i.V.m. § 88 KWO LSA in der derzeit gültigen Fassung, mache ich hiermit Namen und Anschrift des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahlen am 26.Mai 2019 bekannt:

Wahlleiter: Frau Jana Schumann
Stellvertreter: Herr Ronny Krämer
Anschrift: Verbandsgemeinde Unstruttal
Markt 1
06632 Freyburg (Unstrut)

Freyburg (Unstrut), den 24.09.2018

Jana Schumann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Bekanntmachung

Für die Verbandsgemeinde Unstruttal sowie für die Gemeinde Balgstädt, die Stadt Freyburg (Unstrut), die Gemeinde Gleina, die Gemeinde Goseck, die Gemeinde Karsdorf, die Stadt Laucha an der Unstrut und die Stadt Nebra (Unstrut).

Aufruf an die Parteien und Wählergruppen
Aufforderung zur Abgabe von Vorschlägen für die Besetzung des gemeinsamen Wahlausschusses für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Die o.g. Gemeinden haben die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses insgesamt auf einen vom Verbandsgemeinderat zu berufenden Wahlausschuss gem. § 10a Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92) in der derzeit gültigen Fassung übertragen.

Auf der Grundlage des § 10 KWG LSA i.V.m. § 10a KWG LSA und des § 4 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338) in der derzeit gültigen Fassung, fordere ich die im Wahlgebiet der Verbandsgemeinde Unstruttal vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, für die Bildung des gemeinsamen Wahlausschusses wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger als Beisitzer und Stellvertreter zu benennen.

Für den gemeinsamen Wahlausschuss sind **vier Beisitzer** und **vier Stellvertreter** zu berufen.

Die Vorschlagsfrist endet am **30.10.2018 um 12:00 Uhr.**
Die Vorschläge sind an die **Verbandsgemeinde Unstruttal, Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut),** zu richten.

Gemäß § 13 Abs. 1 KWG LSA sind die Beisitzer der Wahlausschüsse und Wahlvorstände ehrenamtlich tätig. Die §§ 30 bis 32 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA gelten entsprechend.

Nach § 13 Abs. 2 KWG LSA können Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge ein Wahlehrenamt nicht innehaben.

Die Ablehnung oder das Ausscheiden aus einem Wahlehrenamt richtet sich nach den Vorschriften des § 13 Abs. 3 des KWG LSA.

Gemäß § 9 Abs. 1a KWG LSA kann ein Beschäftigter der Gemeinde auch dann zum Wahlvorsteher oder zu einem Beisitzer des Wahlausschusses oder des Wahlvorstandes berufen werden, wenn er nicht im Wahlgebiet wohnt.

Die Möglichkeit der Bestimmung von unbefristeten Beschäftigten von im Wahlgebiet ansässigen Behörden und Einrichtungen des Landes oder einer der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Person des öffentlichen Rechts wird im § 10 Abs. 1a KWG LSA geregelt.

Freyburg (Unstrut), den 27.09.2018

Jana Schumann
Wahlleiterin

Bekanntmachung

Für die Verbandsgemeinde Unstruttal sowie für die Gemeinde Balgstädt, die Stadt Freyburg (Unstrut), die Gemeinde Gleina, die Gemeinde Goseck, die Gemeinde Karsdorf, die Stadt Laucha an der Unstrut und die Stadt Nebra (Unstrut)

Aufruf an die Parteien und Wählergruppen
Aufforderung zur Abgabe von Vorschlägen für die Besetzung der Wahlvorstände für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Am 26.05.2019 finden in den oben genannten Gemeinden Kommunalwahlen statt.
Auf der Grundlage des § 12 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92) in der derzeit gültigen Fassung i.V.m. § 6 Kommunalwahlordnung Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338) in der derzeit gültigen Fassung fordere ich die im Wahlgebiet der Verbandsgemeinde Unstruttal vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, für die Bildung der **Wahlvorstände** wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger als Beisitzer oder ihre Stellvertreter zu benennen.

Gemäß der Festlegung der Wahlleiterin sind für alle Wahlbezirke der o.g. Gemeinden jeweils **ein Wahlvorstand**, bestehend aus dem **Wahlvorsteher und fünf Beisitzern** zu berufen.

Die Vorschlagsfrist endet am **30.10.2018 um 12:00 Uhr.**
Die Vorschläge sind an die **Verbandsgemeinde Unstruttal, Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut) zu richten.**

Gemäß § 13 Abs. 1 KWG LSA sind die Beisitzer der Wahlausschüsse und Wahlvorstände ehrenamtlich tätig. Die §§ 30 bis 32 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA gelten entsprechend.

Nach § 13 Abs. 2 KWG LSA können Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge ein Wahlehrenamt nicht innehaben.

Die Ablehnung der Übernahme eines oder das Ausscheiden aus einem Wahlehrenamt richtet sich nach den Vorschriften des § 13 Abs. 3 des KWG LSA.

Freyburg (Unstrut), den 27.09.2018

Jana Schumann
Wahlleiterin

Öffentliche Zustellung

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz) von der Frau Susann Ihle, zuletzt gemeldet Hirschrodaer Straße 13 in 06636 Laucha an der Unstrut, ist unbekannt.
Der vorgenannten Person sind zwei Bescheide mit Datum vom 24.08.2018 mit den Aktenzeichen 50/00-70007241/001-040 und 50/00-70007288, zuzustellen.
Zustellungsversuche durch die Deutsche Bundespost und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.
Der o.g. Brief wird deshalb nach § 1 Verwaltungszustellungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (VwZG –LSA) in Verbindung mit § 10 VwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Datum des Aushangs gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder bevollmächtigten Vertreters bei der Verbandgemeinde Unstruttal, Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut), Zimmer 213 abgeholt bzw. eingesehen werden.
Der Adressat des Schriftstücks wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Schriftstück nach verstreichen lassen der 2-wöchigen Abholfrist als zugestellt gilt und dadurch eventuelle Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Verbandsgemeindebürgermeisterin Jana Schumann

Öffentliche Zustellung

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz) von der Frau Susann Ihle, zuletzt gemeldet Hirschrodaer Straße 13 in 06636 Laucha an der Unstrut, ist unbekannt.
Der vorgenannten Person sind zwei Bescheide mit Datum vom 28.08.2018 mit den Aktenzeichen 50/00-70007241/001-040 und 50/00-70007288, zuzustellen.
Zustellungsversuche durch die Deutsche Bundespost und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.
Der o.g. Brief wird deshalb nach § 1 Verwaltungszustellungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (VwZG –LSA) in Verbindung mit § 10 VwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Datum des Aushangs gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder bevollmächtigten Vertreters bei der Verbandgemeinde Unstruttal, Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut), Zimmer 213 abgeholt bzw. eingesehen werden.
Der Adressat des Schriftstücks wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Schriftstück nach verstreichen lassen der 2-wöchigen Abholfrist als zugestellt gilt und dadurch eventuelle Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Verbandsgemeindebürgermeisterin Jana Schumann

Offenlegung

31.08.2018

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt

in der jeweils geltenden Fassung
(siehe Landesrecht unter
www.sachsen-anhalt.de)

SACHSEN-ANHALT

LVermGeo

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15,
06122 Halle (Saale)

Für die Gemarkung:	Freyburg	Flur:	3, 7, 9, 10, 11
	Goseck		5, 6, 7, 9, 11
	Karsdorf		3, 4, 7

Verbandsgemeinde Unstruttal
(Ortsname)
wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert.
Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktualisiert.**

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit
vom 01.10.2018 bis 31.10.2018
in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)
während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr**
zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345/6912-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse der Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

gez. Michael Loddeke

Auskunft und Beratung
Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: Service.LVermGeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

31.08.2018

SACHSEN-ANHALT

LVermGeo

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15,
06122 Halle (Saale)

<u>für die Gemarkung:</u>
Hirschroda, Karsdorf, Kirchscheidungen, Müncheroda, Nebra, Nißmitz, Plößnitz, Pödelist, Tröbsdorf, Wangen, Weischütz, Zeuchfeld, Zscheiplitz

in

Verbandsgemeinde Unstruttal
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit
vom 01.10.2018 bis 31.10.2018
in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)** während der Besuchszeiten,
Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr
zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345 / 6912-0 gebeten.

Im Auftrag

Michael Loddeke

Auskunft und Beratung
Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: Service.LVermGeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Hinweisbekanntmachung der Verbandsgemeinde Unstruttal

1)
Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Naumburg hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2014 mit Beschluss Nr. 27/2014 die 14. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Naumburg beschlossen.
Mit Bescheid der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises vom 22.12.2014 wurde die 14. Änderungssatzung zur Verbandssatzung genehmigt und am 23.12.2014 durch die Verbandsgeschäftsführerin ausgefertigt.

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Naumburg hat in seiner Sitzung am 23. November 2016 mit Beschluss Nr. 07/2016 die 15. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Naumburg beschlossen.
Mit Bescheid der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises vom 06.12.2016 wurde die 15. Änderungssatzung zur Verbandssatzung genehmigt und am 07.12.2016 durch die Verbandsgeschäftsführerin ausgefertigt.

Als Verbandsmitglied des Abwasserzweckverbandes Naumburg weise ich darauf hin, dass im Bekanntmachungsblatt des Burgenlandkreises im Naumburger Tageblatt / Mitteldeutsche Zeitung Nebra, in der Mitteldeutschen Zeitung Ausgabe Zeitz sowie in der Mitteldeutschen Zeitung Ausgabe Weißenfels jeweils am 24.07.2018 die öffentlichen Bekanntmachungen der 14. Änderungssatzung sowie der 15. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Naumburg einschließlich der Genehmigung des Burgenlandkreises erfolgten.

2)
Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Naumburg hat in seiner Sitzung am 26. Oktober 2017 mit Beschluss Nr. 17/2017 die 17. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Naumburg beschlossen.
Mit Bescheid der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises vom 07.11.2017 wurde die 17. Änderungssatzung zur Verbandssatzung genehmigt und am 08.11.2017 durch die Verbandsgeschäftsführerin ausgefertigt.

Als Verbandsmitglied des Abwasserzweckverbandes Naumburg weise ich darauf hin, dass im Bekanntmachungsblatt des Burgenlandkreises im Naumburger Tageblatt / Mitteldeutsche Zeitung Nebra, in der Mitteldeutschen Zeitung Ausgabe Zeitz sowie in der Mitteldeutschen Zeitung Ausgabe Weißenfels jeweils am 31.07.2018 die öffentliche Bekanntmachung der 17. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Naumburg einschließlich der Genehmigung des Burgenlandkreises erfolgte.

Jana Schumann Siegel
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Monat Oktober

Verbrennungszeiten: Pflanzliche Gartenabfälle können vom **01. Bis 31. Oktober** jeweils **montags bis freitags von 09.00 bis 18:00 Uhr** und **samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr** verbrannt werden.
Sonn- und Feiertags ist das Verbrennen verboten.

Es gilt der Grundsatz, dass pflanzliche Gartenabfälle durch die Kompostierung stofflich zu verwerten sind. Dies kann über die Eigenkompostierung oder durch Abgabe an Kompostierungsanlagen bzw. Sammelplätzen erfolgen.

Generell wird das Verbrennen fürs ganze Jahr untersagt in:
der Stadt Freyburg (Unstrut), OT Nißmitz und OT Zscheiplitz und in den OT Hirschroda (Gemeinde Balgstädt)
Im Monat Oktober ist das Verbrennen untersagt in:
OT Pödelist, OT Schleberoda, OT Weischütz und OT Zeuchfeld

Das Verbrennen darf nur im selbst genutzten Grundstück unter Beachtung des Brandschutzes und des Immissionsschutzes erfolgen und ist der örtlichen Feuerwehr **nicht** anzuzeigen.
Diese Verordnung gilt nicht für gewerbliche Unternehmen, wie dem Erwerbsgartenbau u.ä..
Das Mitverbrennen von anderen Abfällen wie Farbe, Plasten, Reifen, Bauholz und Hausmüll ist verboten.

Die Verbrennungsstelle darf nicht verlassen werden, bevor Feuer und Glut erloschen sind.

Ferner ist das Verbrennen
- an staatlich anerkannten Feiertagen,
- bei starkem Wind, wenn dies mit einer erheblichen Gefahr oder Belastung durch Rauchentwicklung verbunden ist,

verboten!

Bei Rückfragen und Verstößen wenden Sie sich bitte an das Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft des Burgenlandkreis Außenstelle in Weißenfels (Telefon: 03443/372415 oder 03443/372403).
Den gesamten Wortlaut dieser Verordnung können Sie auch unter www.burgenlandkreis.de nachlesen.

Wir bitten um Beachtung.
Ihr Ordnungsamt

Hinweis zum Bevölkerungsschutz

PRIVATE VORSORGE- ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Das sollten Sie unbedingt beachten

Ein ausreichender (Not-) Vorrat an Lebensmitteln für etwa 14 Tage sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Das hilft nicht nur in Notfällen, sondern macht Ihnen auch das tägliche Leben leichter. Denn Vorratshaltung spart Geld (Sonderangebote) und Zeit (Kochen, Einkauf) und macht Sie unabhängig von Ladenöffnungszeiten. Beim Anlegen eines Notvorrats sollten Sie jedoch unbedingt folgende grundlegende Dinge beachten:

- Lagermöglichkeiten

Überlegen Sie, welche Räumlichkeiten Ihnen zur Lagerung von Vorräten zur Verfügung stehen (z.B. Speisekammer, Keller, Regal in der Garage). Welche Lagermöglichkeiten bieten Ihre Kühl- und Gefriergeräte? Welche Alternativen bestehen für den Fall eines Energieausfalles?

- Haushaltsstruktur

Wie viele Personen sind zu versorgen? Alter, Tätigkeit und eventuelle diätetische Bedürfnisse der Haushaltsmitglieder müssen berücksichtigt werden. Hier hilft Ihnen auch unser Vorratskalkulator.

- Verzehrsgewohnheiten

Ein Vorrat ist nur dann sinnvoll, wenn er auch regelmäßig genutzt wird. Die Essgewohnheiten und die persönlichen geschmacklichen Vorlieben der Haushaltsmitglieder sollten bei der Zusammensetzung auf jeden Fall berücksichtigt werden.

- Ausfall der Energie- und Wasserversorgung

Bedenken Sie, dass es im Fall einer Krisensituation auch zum Ausfall der Energie- und Wasserversorgung kommen kann. Zu jedem ausgewogenen Notvorrat gehören deshalb ausreichende Mengen an Trinkwasser sowie Lebensmitteln, die ggf. auch kalt verzehrt werden können. Hilfreich ist auch eine alternative Kochgelegenheit wie z. B. ein Campingkocher, um bei Ausfall der Strom- oder Gasversorgung Speisen und Wasser erhitzen können. Weitere Informationen zur Vorsorge und Eigenhilfe in Notsituationen finden Sie in der Broschüre des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: Für den Notfall vorgesorgt.

- Haustiere

Halten Sie Haustiere? Bitte decken Sie auch deren Bedarf durch einen Vorrat an Futterkonserven ab.

Quellennachweis: Homepage Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Haustierschlachtung

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Burgenlandkreises setzt alle Bürger, die noch Haustierschlachtung durchführen, darüber in Kenntnis, welche Tierärzte oder amtl. Fachassistenten die amtl. Schlachttier- und Fleischuntersuchung (bei Hausschlachtungen) absichern.

Ordnungsamt

Verantwortlicher Tierarzt bzw. Amtlicher Fachassistent (Fleischkontrolleur)	**Städte und Ortsteile**
Frau Dr. Reglich, Karin Tel.: 034464/26371 und 0171/6348646	Schleberoda
Herr Dr. Frankenberger, Ortwin Tel.: 034464/28296	Zeuchfeld
Herr Weidtland, Falko Tel. 034462/21260 und 0173/3652461	Laucha, Dorndorf, Plößnitz, Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Zscheiplitz, Weischütz, Müncheroda, Hirschroda, Karsdorf, Wennungen, Wetzendorf, Nebra , Großwangen, Kleinwangen, Reinsdorf, Gleina, Baumersroda, Ebersroda
Frau Schulze, Karin Tel.: 034463/27994	Burkersroda, Dietrichsroda, Größnitz, Städten
Herr Herrich, Sören Tel.: 0174/7029636	Pödelist, Dobichau, Goseck, Markröhlitz, Balgstädt, Freyburg, Nißmitz

Prüfung der Standsicherheit von Grabsteinen

In diesem Jahr wird durch das Ordnungsamt die Standsicherheit von Grabsteinen auf den Friedhöfen der Verbandsgemeinde geprüft. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können gern der Prüfung beiwohnen. Folgende Termine sind dafür vorgesehen. (Die angegebenen Uhrzeiten sind Richtwerte!)

Montag 01.10.2018
08:30 OT Tröbsdorf
09:30 OT Burgscheidungen
11:00 OT Kirchscheidungen
13:00 OT Dorndorf

Montag 08.10.2018
08:30 OT Dietrichsroda
09:30 OT Hirschroda
11:00 OT Balgstädt
13:00 OT Größnitz

Mittwoch 10.10.2018
08:30 Gemeinde Gleina
10:00 OT Müncheroda
11:00 OT Baumersroda
13:00 OT Ebersroda

Montag 15.10.2018
08:30 Stadt Freyburg (Unstrut)
13:00 OT Schleberoda

Mittwoch 17.10.2018
08:30 OT Zeuchfeld
09:30 Gemeinde Goseck
11:30 OT Markröhlitz
13:00 OT Pödelist

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Beck
SB Friedhofsverwaltung

Sprechzeiten der Versichertenältesten

Deutsche Rentenversicherung
Mitteldeutschland

Unsere Versichertenältesten stehen Ihnen zusätzlich zu den Mitarbeitern in den zahlreichen Auskunfts- und Beratungsstellen als Ansprechpartner in allen Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung. Sie sind auch bei der Kontenklärung und Antragstellung behilflich.
Der Service unserer Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei. Versichertenälteste suchen Sie nie unaufgefordert in Ihrer Wohnung aus, es sei denn, es liegt dafür eine telefonische oder schriftliche Vereinbarung vor. Die Versichertenältesten können sich durch einen „Ausweis für Versichertenälteste der deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland“ legimitieren.

In Ihrem Wohnbereich berät und unterstützt Sie:
Karin Schwinzer, Telefon: 0172 / 2 73 35 74

Sprechzeiten: samstags während der Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes der Verbandsgemeinde Unstruttal, Markt 1 in 06632 Freyburg (Unstrut), nach telefonischer Vereinbarung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienstplan

29.09. – 30.09.2018
TA Heinicke Wetzendorf, Lange Gasse 14
Telefon 0172-9826468

03.10.2018
TA Heinicke Wetzendorf, Lange Gasse 14
Telefon 0172-9826468

06.10. - 07.10.2018
Dr. Reglich Freyburg, Schleberoda 12
Telefon 034464-26371 o. 0171-6348646

13.10. - 14.10.2018
TÄ Bendix Memleben, Freiheit 10
Telefon 0173-9065487

20.10. - 28.10.2018
TÄ Siebert Bad Bibra, Unter den Bergen 43
Telefon 034465-70030 o. 0170-5265614

27.10. - 28.10.2018
TA Heinicke Wetzendorf, Lange Gasse 14
Telefon 0172-9826468

Fundbüro der Verbandsgemeinde Unstruttal

Markt 1
Ordnungsamt, Zimmer 101, Frau Wolf
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 03 44 64 - 3 00 32
www.verbgem-unstruttal.de

Sprechzeiten:
dienstags 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
donnerstags 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
freitags 9.00-12.00 Uhr

Moped-Schlüssel
Fundort: Freyburg, Marienberge

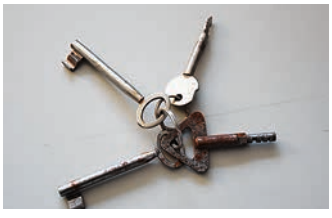
Blutzuckermessgerät
Fundort: Markt in Nebra (Unstrut)

Handy Samsung
Fundort: Weingut Herzer Roßbach zur Weinmeile

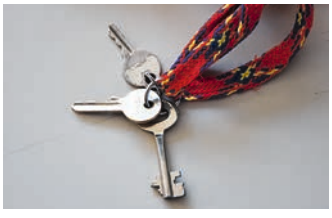
Handy Sony Ericsson
Fundort: Eckstädter Platz in Freyburg (Unstrut)

Damenuhr
Fundort: Fleischer Balgstädt

Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln
Fundort: Schweigenberg-straße in Freyburg (Unstrut)



Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln
Fundort: Marienberge in Freyburg (Unstrut)



Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
Fundort: Marienberge in Freyburg (Unstrut)

Samsung Handy
Fundort: Gartenstraße in Gleina

Schlüssel
Fundort: Schützenplatz in Freyburg (Unstrut)

Brille
Fundort: vor Katjas Kaufshop in Nebra (Unstrut)

Brille
Fundort: Busbahnhof Nebra (Unstrut)

Damenfahrrad
Fundort: Laucha

Handy MI
Fundort: Schützenhaus in Freyburg (Unstrut)

zwei Schlüssel
Fundort: Schützenhaus in Freyburg (Unstrut)

Honda Autoschlüssel
Fundort: Jahnplatz in Freyburg (Unstrut)

Neues aus dem Einwohnermeldeamt

Das **Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Unstruttal in Freyburg (Unstrut), Markt 1**, hat an folgenden Samstag **in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet:**

06.10.2018
03.11.2018

Alle Bürger aus den Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal haben damit die Möglichkeit, einmal im Monat auch am Wochenende den gewohnten Service des Einwohnermeldeamtes in Anspruch zu nehmen.

Winter
Einwohnermeldeamt

Sprechzeiten des Standesamtes

Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 03 44 64 / 3 00 34

Böttcher, Standesbeamtin

Straßensperrungen

Vollsperrung B 180 zwischen Gleina und Freyburg (Unstrut)
Vollsperrung der Bundesstraße B 180, zwischen Freyburg und Gleina, in der Zeit vom 27.08.2018 bis voraussichtlich 16.11.2018 wegen Straßenbauarbeiten im Auftrag der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Freyburg / Kreisverkehr Nord über die B 176 – L 163 – L 209 – Baumersroda – Gleina – B 180 – und zurück.

Vollsperrung Bahnübergang Nebra (Unstrut)
Der Bahnübergang der B250 in Nebra (Unstrut) wird vom 08.10. – 12.10.2018 voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Gemeinde Balgstädt

Sprechzeiten der Gemeinde Balgstädt

Ort: Am Schloß 20, 06632 Balgstädt

Bürgermeistersprechstunde:
Herr Krause 0173 / 3 62 41 09
nach telefonischer Vereinbarung

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen... mit Wertanrechnung oder Ankauf
Besenreine Beräumung **zum Festpreis**:
günstig, schnell, schonend, zuverlässig, flexibel, ordentlich
Hans Thomas Lampert – seit 1980/1990 | Spechsart 23 | 06618 Naumburg
Tel. 03445 7387985 | Fax 03445 7387986 | Mail T.Lampert@lampert.de

Stadt Freyburg (Unstrut)

Sprechzeiten der Stadt Freyburg (Unstrut)

Ort: Rathaus, Zimmer 110,
Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)

Sekretariat:

Frau Conrad:	03 44 64 / 3 00-10
Dienstag	9.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr
Freitag	9.00-12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Herr Mänicke nach Vereinbarung

Gemeinderatssprechstunde:
Dienstag 17.00-18.00 Uhr
Zimmer 110
Es können auch Termine bei
Frau Conrad (Tel. 03 44 64 / 3 00 10) vereinbart werden.

Sprechstunden Notar in Freyburg (Unstrut)

Der Notar Herr Hisecke führt in der
Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt , Hinter der Kirche 2
Sitzungssaal, 1. Etage Sprechstunden durch.

von	9.00 - 12.00 Uhr
am	**12.10.2018**
	09.11.2018
	14.12.2018

Mänicke
Bürgermeister

Verdiente Bürgerin, verdienter Bürger der Stadt Freyburg (Unstrut)

Es ist zu einer guten Tradition geworden, Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und deren Ortsteile für verdienstvolle, ehrenamtliche Arbeit zum Neujahrsempfang der Stadt Freyburg (Unstrut) zu ehren. Auch im nächsten Jahr soll diese Ehrung durchgeführt werden.
Der Bürgermeister und der Gemeinderat bitten um Vorschläge für diese Auszeichnung.

Ich bitte die Vorschläge bis 30. Oktober 2018 bei der Stadt Freyburg (Unstrut), Frau Conrad einzureichen.

Für Ihre Mitarbeit bedanke ich mich im Voraus.

Udo Mänicke
Bürgermeister

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?
Wir beraten Sie gern kostenlos und unverbindlich.
Vertrauen Sie auf unsere 28 Jahre Erfahrung im Immobilienverkauf.
Immobilienbüro: **Petra Höhne 034771/22870 oder Mobil: 0172/3483149**

Stadt Freyburg (Unstrut) OT Pödelist

-Ausfertigung-

Amtsgericht Naumburg Naumburg, den 05.09.18
Geschäfts-Nr.: 7 K 27/17

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

25.10.2018, 09:00 Uhr,

im Amtsgericht **Naumburg, Markt 7, Saal 3** versteigert werden das im Grundbuch von Pödelist, Blatt 544, laufende Nummer 2 des Bestandsverzeichnisses, eingetragene Grundstück, Gemarkung Pödelist, Flur 7, Flurstück 412, Wohnbaufläche, Dorfstr. 29 Größe 982 m².

Es handelt sich um ein ländliches Wohnhaus mit Nebengelass; Baujahre: Wohnhaus über 70 Jahre, teilsaniert ca. 1997; Nebengebäude über 50 Jahre; Ortslage von Pödelist, einfache Wohn- und Geschäftslage, mittlere Verkehrsanbindung
Wohn- / Nutzflächen: Wohnhaus rd. 178m²
Nebengebäude 1 / Lager rd. 113 m²
Nebengebäude 2 / Lager rd. 46 m²
Besonderheiten: Das Grundstück ist von zwei Seiten aus befahrbar.

Der Versteigerungsvermerk wurde eingetragen am 02.10.17.

Verkehrswert : **24.000,00 EURO**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Stach
Rechtspflegerin

Ausgefertigt:
Amtsgericht Naumburg, 07.09.2018

Kindel, Justizhauptsekretätin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Gemeinde Gleina

Sprechzeiten der Gemeinde Gleina

Ort: Hauptstraße 47, 06632 Gleina

Sekretariat:	Frau Rühlemann 03 44 62 / 2 04 89	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 13.00 Uhr	

Bürgermeistersprechstunde:
Herr Blankenburg: 03 44 62 / 2 04 89
nach telefonsicher Vereinbarung

Gemeinde Goseck

Sprechzeiten der Gemeinde Goseck

Ort: Neue Straße 1 (ehem. Rittergut),
06667 Goseck OT Markröhlitz

Bürgermeistersprechstunde:
Herr Panse: 0171 / 1 76 90 10
Dienstag 18.30-19.00 Uhr

Gemeinde Karsdorf

Sprechzeiten der Gemeinde Karsdorf

Ort: Bürgerhaus, Poststraße 1, 06638 Karsdorf

Sekretariat:	03 44 61 / 5 52 36
Dienstag	9.00-12.00 u. 13.30-17.30 Uhr
Donnerstag	13.00-15.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Herr Schumann
Dienstag 15.00-17.00 Uhr

Veröffentlichung von Informationen zu Baumaßnahmen infolge des Hochwassers 2013

Bauherr: Gemeinde Karsdorf

Wiederherstellung Betonfußweg Karsdorf-Ried

Die durch das Hochwasser 2013 beschädigten Fußwegbereiche in Karsdorf - Ried wurden im Zuge einer Hochwasserfördermaßnahme im Oktober 2014 wiederhergestellt.

In den gut drei Wochen Bauzeit wurden auf ca. 50 m der Fußwegoberbau und -unterbau sowie die zugehörige Bordanlage erneuert. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 11.000 €.

Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.

Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofswesen- Friedhofsgebührensatzung in der Gemeinde Karsdorf

Aufgrund des § 25 Abs. 1 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) i.V. mit der Friedhofssatzung der Gemeinde Karsdorf und der §§ 5, 8 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S.288), in Verbindung mit §§ 2 und 5 des Kommunalabgabegesetzes (KAG-LSA) in der Fassung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 370), jeweils in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Karsdorf in seiner Sitzung am 28.08.2018 folgende Satzung zur Erhebung von Gebühren im Friedhofswesen - Friedhofsgebührensatzung - in der Gemeinde Karsdorf beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung der gemeindlichen Friedhöfe in der Gemeinde Karsdorf und den Ortsteilen Wetzendorf und Wennungen und ihrer Einrichtungen, für die Verleihung von Grabnutzungsrechten sowie für mit der Friedhofsbenutzung im Zusammenhang stehenden Leistungen werden auf der Grundlage nachfolgender Satzung Gebühren erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist, wer die Bestattungs- und Friedhofseinrichtungen in Anspruch nimmt.
Gebührenschuldner ist auch, wer durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde Karsdorf die Gebührenverpflichtung übernommen hat oder sonst nach Gesetz oder letztwilliger Verfügung des Verstorbenen die Bestattungskosten zu tragen hat.
Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Fälligkeit der Gebühren

Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Friedhofseinrichtung, bei Grabnutzungsgebühren mit Verleihung des Nutzungsrechtes.
Die Gebührenschuld wird mit Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.
Die einmaligen Friedhofsgebühren sind zwei Wochen nach Erhalt des Bescheides zu zahlen.
Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

§ 4 Stundung und Erlass von Gebühren

Gebühren können im Einzelfall gestundet, in Raten gezahlt oder erlassen werden. Dazu gelten die Bestimmungen des KSA LSA i. V. mit der Abgabenordnung.
Dafür sind im Einzelfall gem. Hauptsatzung Beschlüsse des Gemeinderates erforderlich.

§ 5 Rückzahlung von Gebühren

Wird auf eine Grabstelle vor Ablauf des Nutzungsrechtes verzichtet, werden bereits gezahlte Gebühren nicht erstattet.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Büro Laucha
Glockenmuseumstr. 24
Tel. 03 44 62-30 90, Fax -3 09 19
Büro Freyburg, Jahnplatz 7
Tel.03 44 64-2 80 57
www.Bestattungen-Axel-Schmidt.de
Bestattungen & Floristik
Axel Schmidt GmbH
– Bestattungen aller Art
– Trauerreden
– Trauerfloristik
– Erledigung sämtl. Formalitäten
– Bestattungsvorsorge
– Tag- und Nachtbereitschaft
Eigene Trauerhalle und Trauercafé.

§ 6 Auslagen

Auslagen für nicht in der Friedhofsgebührensatzung enthaltene, aber nachweisbar erbrachte Leistungen sind vom Gebührenschuldner in voller Höhe zu erstatten.

§ 7 Gebührentarife

1. Grabnutzungsgebühr

Grabart	Nutzungsdauer	Gebühr für die gesamte Nutzungsdauer	Gebühr für die Verlängerung pro Jahr
Kindergrabstätte*	30 Jahre	304,00 €	
Kinderwahlgrabstätte*	30 Jahre	344,00 €	11,00 €
Einzelreihengrabstätte	30 Jahre	405,00 €	
Einzelwahlgrabstätte	30 Jahre	446,00 €	14,00 €
Urnenreihengrabstätte	20 Jahre	108,00 €	
Urnenwahlgrabstätte	20 Jahre	297,00 €	14,00 €
Doppelwahlgrabstätte	30 Jahre	973,00 €	32,00 €
Urnengrabstätte für anonyme Beisetzung	20 Jahre	206,00 €	
*bis zum 5. Lebensjahr			

2. Gebühr für die Erlaubnis zur Beisetzung von Verstorbenen in noch nicht belegte Gräber je Fall 59,24 €

3. Gebühr für die Erlaubnis zur Beisetzung von Verstorbenen in vorhandene Gräber je Fall 39,49 €

4. Gebühr für die Erlaubnis für das Ausgraben und Umbetten einer Leiche oder Urne 19,75 €

5. Gebührentarife für Trauerhallennutzung
Trauerhalle Karsdorf 65,00 €
Trauerhalle Wetzendorf 65,00 €
Trauerhalle Wennungen 65,00 €

6. Gebühr für die Erlaubnis der Durchführung von gewerblichen Arbeiten auf dem Friedhof (für Gärtner pro Jahr und Grabstelle) 13,03 €

7. Gebühr für die Erlaubnis des Aufstellen eines Grabmals 13,03 €

8. Gebühr für die Erlaubnis zur Nutzung der Trauerhalle 6,58 €

Für Leistungen, die in diesem Tarif nicht aufgeführt sind, wird die zu entrichtende Gebühr im Einzelfall nach dem tatsächlichen Aufwand festgesetzt bzw. sind die durch ein zu beauftragenden Drittleistende entstehenden Kosten diesem zu erstatten.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofswesen –Friedhofsgebührensatzung- in der Gemeinde Karsdorf tritt am 01.10.2018 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofswesen –Friedhofsgebührensatzung - in der Gemeinde Karsdorf, beschlossen am 25.02.2016, außer Kraft.

Karsdorf, den 29.08.2018

Schumann (Siegel)
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofswesen – Friedhofsgebührensatzung in der Gemeinde Karsdorf wurde dem Burgenlandkreis am 03.09.2018 angezeigt und wird hiermit ausgefertigt.

Karsdorf, den 05.09.2018

Schumann
Bürgermeister Siegel

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
-Flurbereinigungsbehörde-

Flurbereinigungsverfahren Karsdorf-Weinberge
Verf. Nr. 611-46 BLK 022
Landkreis: Burgenlandkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

In dem Flurbereinigungsverfahren (FBV) Karsdorf-Weinberge, Landkreis Burgenlandkreis, wird hiermit gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz –FlurbG- i. d. F. der Bekanntmachung v. 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der derzeit gültigen Fassung, die Schlussfeststellung erlassen und Folgendes festgestellt:

1. Das Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) Karsdorf-Weinberge/ Verf. Nr. 46 BLK 022 ist am 06.11.2006 eingeleitet worden.
2. Die Ausführung der Flurbereinigung für das Verfahrensgebiet Karsdorf-Weinberge nach Flurbereinigungsplan in Gestalt des Nachtrages 1 ist bewirkt.
3. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
4. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Karsdorf-Weinberge sind für das Verfahrensgebiet abgeschlossen.
5. Das Flurbereinigungsverfahren Karsdorf-Weinberge wird mit der Zustellung der bestandskräftigen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft, vertreten durch dessen Vorstand, beendet.
6. Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergemeinschaft für das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Karsdorf-Weinberge. Damit erlöschen auch die diesbezüglichen Rechte und Pflichten des Vorstands, sowie die Zuständigkeit der Flurbereinigungsbehörde für das Flurbereinigungsverfahren.

Gründe

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens Karsdorf-Weinberge ist zulässig.
Der Flurbereinigungsplan und der dazu ergangene Nachtrag sind in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den

neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan genannten Beteiligten übergegangen. Die Grundbücher sind gemäß den im Bodenordnungsplan getroffenen Regelungen berichtigt.
Gemäß § 81 FlurbG hat die Flurbereinigungsbehörde die Unterlagen zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters an die für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständige Behörde, das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, abgegeben.

Das Liegenschaftskataster ist laut Schreiben vom 19.06.2018 vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt vollständig übernommen worden.

Verbindlichkeiten der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Karsdorf-Weinberge bestehen nicht mehr. Ebenso bestehen keine Ansprüche der Beteiligten mehr und keine weiteren Angelegenheiten, die im Flurbereinigungsverfahren hätten geregelt werden müssen.
Das Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz Karsdorf-Weinberge ist somit abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Schussfeststellung kann innerhalb von 1 Monat Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels einzulegen.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag nach Bekanntgabe des Beschlusses.
Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruches beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd maßgebend.

Weißenfels, 30.08.2018

Glasewald - DS -

Stadt Laucha an der Unstrut

Sprechzeiten der Stadt Laucha a.d. Unstrut

Ort: Rathaus, Markt 1, 06636 Laucha an der Unstrut

Sekretariat:

Frau Thomas:	03 44 62 / 7 00 22
Montag	8:00-12:00 Uhr
Dienstag	8:30-12:00 Uhr, 12:30-18:00 Uhr
Mi./Do.	8:30-12:00 Uhr, 12:30-15:00 Uhr
Freitag	8:00-12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Herr Bilstein: 03 44 62 / 7 00 11

Rathaus
1. u. 3. Dienstag im Monat 16.00-18.00 Uhr

OT Kirchscheidungen, Dorfgemeinschaftshaus
2. Dienstag im Monat 16.00-18.00 Uhr

OT Burgscheidungen, Kindergarten
4. Dienstag im Monat 16.00-18.00 Uhr

Bereitschaft Stadthof: 0174 / 2 13 81 29

Veröffentlichung von Informationen zu Baumaßnahmen infolge des Hochwassers 2013

Bauherr: Stadt Laucha an der Unstrut

Sanierung Stützwand Mühlstraße in Laucha
Die durch das Hochwasser 2013 beschädigte Stützwand in der Mühlstraße in Laucha wurde im Zuge einer Hochwasserfördermaßnahme im Herbst 2015 saniert. In den gut zehn Wochen Bauzeit wurde die Stützmauer auf ca. 30 m Länge neu gesetzt und mit einer Abdeckung versehen. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 17.000,- €. **Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.**

Sanierung Treppe Kanuanleger Kirchscheidungen
Die durch das Hochwasser 2013 beschädigte Treppe des Kanuanlegers in Kirchscheidungen wurde im Rahmen einer Hochwasserfördermaßnahme im Frühjahr 2016 saniert. Dabei wurde die letzte Stufe der Treppe erneuert und mit Palisaden aus Robinienholz gegen Unterspülung gesichert. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 11.300,- €. **Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.**

Sanierung Bootsanleger Burgscheidungen
Der durch das Hochwasser 2013 beschädigte Bootsanleger (Schwimmponton) in Burgscheidungen wurde im Rahmen einer Hochwasserfördermaßnahme in den Jahren 2015 und 2016 saniert. Dazu wurde der Bootsanleger aus der Unstrut verholt, an Land sandgestrahlt, neu verschweißt und ein neuer Korrosionsschutz aufgebracht. Danach wurde er wieder zu Wasser gebracht und an seiner ursprünglichen Stelle am Ufer der Unstrut in Burgscheidungen befestigt. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 11.100,- €. **Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.**

Sanierung Bootsanleger Kirchscheidungen
Der durch das Hochwasser 2013 beschädigte Bootsanleger (Schwimmponton) in Kirchscheidungen wurde im Rahmen einer Hochwasserfördermaßnahme in den Jahren 2015 und 2016 saniert. Dazu wurde der Bootsanleger aus der Unstrut verholt, an Land sandgestrahlt, neu verschweißt und ein neuer Korrosionsschutz aufgebracht. Danach wurde er wieder zu Wasser gebracht und an seiner ursprünglichen Stelle am Ufer der Unstrut in Kirchscheidungen befestigt. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 11.100,- €. **Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.**

Sanierung Bootsanleger Dorndorf
Der durch das Hochwasser 2013 beschädigte Bootsanleger (Schwimmponton) in Dorndorf wurde im Rahmen einer Hochwasserfördermaßnahme in den Jahren 2015 und 2016 saniert. Dazu wurde der Bootsanleger aus der Unstrut verholt, an Land sandgestrahlt, neu verschweißt und ein neuer Korrosionsschutz aufgebracht. Danach wurde er wieder zu Wasser gebracht und an seiner ursprünglichen Stelle am Ufer der Unstrut in Dorndorf befestigt. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 11.100,- €. **Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.**

Ersatzneubau der Brücke zur Feuerwehr in Tröbsdorf
Die durch das Hochwasser 2013 beschädigte Brücke zur Feuerwehr in Tröbsdorf wurde im Rahmen einer Hochwasserfördermaßnahme im Jahre 2016 in Form eines Ersatzneubaues wiederhergestellt. Die Baumaßnahme erfolgte als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem Burgenlandkreis, welcher im

Zuge der Baumaßnahme die angrenzende Ortsdurchfahrt samt Stützmauer sanierte. In gut sieben Monaten Bauzeit wurde die alte Brücke samt angrenzender Stützmauer abgerissen und die neue Brücke auf Bohrpfählen geründet und in Ortbetonbauweise hergestellt. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 255.000,- €. **Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.**

Sanierung Unstrutweg im Bereich Herrenstraße, Krautgasse und Töpfergasse in Laucha
Der durch das Hochwasser 2013 beschädigte Unstrutweg im Bereich Herrenstraße, Krautgasse und Töpfergasse in Laucha wurde im Rahmen einer Hochwasserfördermaßnahme im Jahr 2017 saniert. Dazu wurde der Unstrutweg mit Borden eingefasst und in Pflasterbauweise befestigt. Zudem wurde in Teilbereichen ein Geländer zur Absturzsicherung errichtet. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 151.000,- €. **Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.**

Ersatzneubau der Brücke am Dorfende in Tröbsdorf
Die durch das Hochwasser 2013 beschädigte Brücke am Dorfende in Tröbsdorf wurde im Rahmen einer Hochwasserfördermaßnahme in den Jahren 2017 und 2018 in Form eines Ersatzneubaues wiederhergestellt. In gut acht Monaten Bauzeit wurde die alte Brücke abgerissen und die neue Brücke in Fertigteilbauweise hergestellt. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 389.000,- €. **Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.**

Stadt Nebra (Unstrut)

Sprechzeiten der Stadt Nebra (Unstrut)

Ort: Ort: Rathaus, Promenade 13, 06642 Nebra (Unstrut)

Sekretariat & Stadtinformation:
Frau Nitzschker: 03 44 61 / 2 20 16
Dienstag 9.30-18.00 Uhr
Mittwoch 9.30-14.30 Uhr
Donnerstag 9.30-16.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Frau Scheschinski: 03 44 61 / 2 21 01

Rathaus:
Dienstag 10.00-12.00 u. 16.00-18.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

OT Reinsdorf, Gemeindehaus
04.12.2018

NT.de/abo
LESER-SERVICE
Telefon: 0345 565 5454
Mo. – Fr. 6 – 19 Uhr
Sa. 6 – 14 Uhr
NT.de Naumburger Tageblatt
Mitteldeutsche Zeitung

Sprechtage des Notars Stephan Baron von der Trenck in Nebra (Unstrut)

An folgenden Tagen finden im Beratungsraum der Stadt Nebra (Unstrut), Promenade 13 a, die Sprechtage des Notars Stephan Baron von der Trenck statt.
Termine können über das Notariat in Naumburg unter **03445/26143** telefonisch vereinbart werden.

Mi. 10.10.2018	14:00 – 17:00 Uhr
Mi. 24.10.2018	15:00 – 17:30 Uhr
Mi. 14.11.2018	14:00 – 17:00 Uhr
Mi. 28.11.2018	15:00 – 17:30 Uhr
Mi. 12.12.2018	14:00 – 17:00 Uhr
Mi. 27.12.2018	15:00 – 17:30 Uhr

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Unstrut-Halle der Stadt Nebra (Unstrut)

Gemäß § 45 Abs. 2 Ziff. 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA vom 17.06.2014, GVBl. LSA S. 288) in seiner derzeit gültigen Fassung i.V.m. § 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung sowie dem Gesetz über die Förderung des Sports im Land Sachsen-Anhalt (Sportfördergesetz-SportFG) vom 18.12.2012 (GVBl LSA Nr. 26/2012, Seite 620) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Nebra (Unstrut) am 17.05.2018 folgende neue Benutzungs - und Entgeltordnung für die Benutzung der Unstrut-Halle beschlossen:

§ 1 Zweckbestimmung

1. Die Unstrut-Halle im Grabenmühlenweg in 06642 Nebra (Unstrut) steht für
a) den Schulsport
b) den Vereins – Breiten – und Wettkampfsport
c) kulturelle Veranstaltungen
d) private Nutzung
zur Nutzung zur Verfügung.
Diese Nutzung kann durch ortsansässige Vereine, ortsfremde Vereine und Privatpersonen erfolgen.

§ 2 Zuständigkeit

Die Unstrut-Halle wird durch die Stadt Nebra (Unstrut) verwaltet. Diese entscheidet über die Benutzung der Halle. Der zuständige Mitarbeiter der Stadt Nebra (Unstrut) übt das Hausrecht aus.

§ 3 Besucherhöchstzahlen/Ordnungsdienst

1. Die Unstrut-Halle ist für eine Besucherzahl von 546 Bestuhlungsplätzen und 200 Tribünenplätzen ausgelegt.
2. Der Einsatz von Sanitäts – und Ordnungsdienst sowie der Polizei ist vom Veranstalter unter Berücksichtigung des Umfangs der Veranstaltung sowie der einzuhaltenden Sicherheitsbestimmungen im Einzelfall zu veranlassen.

§ 4 Nutzungszeiten

1. Vorrang vor allen anderen Nutzungen hat der Schulsport während der Schulzeit von Montag bis Freitag 16.00 Uhr
2. Den Sport treibenden Vereinen steht die Unstrut-Halle von Montag bis Freitag in der Regel ab 16.00 Uhr für den Trainingsbetrieb zur Verfügung. Die Benutzungszeit endet jeweils 22.00 Uhr. Samstags und sonntags steht die Unstrut-Halle den Vereinen für die Durchführung von Meisterschaften und Wettkämpfen zur Verfügung.
3. Während der Sommerferien ist die Unstrut-Halle geschlossen.

Es besteht kein Nutzungsanspruch für diese Zeit. In Ausnahmefällen können abweichende Regelungen durch die Stadt Nebra (Unstrut) getroffen werden.
4. Eine Nutzung der Unstrut-Halle ist nur mit einer Teilnehmerzahl ab 6 Personen gestattet.

§ 5 Sperrung der Unstrut-Halle

1. Die Stadt kann die Unstrut-Halle sperren, wenn die Gefahr der Überlastung besteht oder wenn durch die Benutzung Beschädigungen zu erwarten sind oder Reparaturen, Instand – oder Werterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.
2. Schon erteilte Genehmigungen für die Nutzung können in begründeten Ausnahmefällen zurückgenommen werden. Ein Anspruch auf finanzielle Entschädigung erfolgt dabei nicht.

§ 6 Antrag auf Nutzung

1. Die Benutzung der Unstrut-Halle bedarf einer Genehmigung durch die Stadt Nebra (Unstrut).
2. Der Antrag ist schriftlich, spätestens 4 Wochen vor der beabsichtigten Nutzung an die Stadt Nebra (Unstrut) zu richten, die die jeweiligen Benutzungszeiten vergibt.
   Anträge sind sowohl für dauerhafte Nutzung (z.B. regelmäßige wöchentliche Nutzung o.ä.) als auch für eine zeitweilige bzw. einmalige Nutzung und für eine Nutzung durch Privatpersonen zu stellen.
3. Die Stadt stellt daraufhin einen Hallen-Belegungsplan auf. Der Belegungsplan ist fortlaufend auf seine Auslastung hin zu überprüfen und ggf. anzupassen.
   Überschneiden sich Terminwünsche, so gilt folgendes:
   - Trainingszeiten von Mannschaften bzw. Mitgliedern, die dem Landessportbund angehören, haben Vorrang vor Übungszeiten sonstiger Sportgruppen
   - Schüler- und Jugendtraining hat Vorrang gegenüber dem Breiten- und Jedermannsport
   - wochentags hat der Schulsport Vorrang vor dem Gemeinschaftssport.
4. Wird die Benutzung der Unstrut-Halle nicht an dem festgesetzten Termin durchgeführt, so ist der verantwortliche Mitarbeiter der Stadt rechtzeitig zu unterrichten.
5. Bei Verstößen gegen die Sporthallennutzung hat der zuständige Mitarbeiter der Stadt Nebra (Unstrut) das Recht, die entsprechende Gruppe für den Rest des Tages der Unstrut-Halle zu verweisen.

§ 7 Nutzungsvertrag

Für kulturelle Veranstaltungen wird ein Nutzungsvertrag mit der Stadt Nebra (Unstrut) abgeschlossen. Der Nutzungsvertrag berechtigt nur zur Benutzung der zugewiesenen Sportflächen und Nebenräume in der vereinbarten Zeit. Voraussetzung ist, dass der Nutzer die Bedingungen dieser Benutzungsordnung und die Hausordnung der Unstrut-Halle rechtsverbindlich anerkannt.

§ 8 Haftung

1. Die Nutzer haften für alle Schäden, die der Stadt Nebra (Unstrut) an den festen Sportanlagen, den überlassenen Einrichtungen, Geräten und Zufahrtswegen durch die Nutzung entstehen sowie für Schäden, die auf angrenzenden Grundstücken mittelbar oder unmittelbar durch die Nutzung der Unstrut-Halle verursacht werden. Dies gilt auch für Schäden, die einzelne Vereins – oder Gruppenmitglieder sowie Besucher verursachen. Verursachte Schäden werden durch den jeweiligen Nutzer selber oder durch die Stadt Nebra (Unstrut) auf Kosten des Nutzers behoben.
2. Die Nutzer stellen die Stadt Nebra (Unstrut) von eventuellen Haftpflichtansprüchen, die im Zusammenhang mit der Benutzung der Unstrut-Halle und der überlassenen Räume, Einrichtungsgegenstände und der Zugänge zu den Räumen und Anlagen stehen, frei. Die Haftung der Stadt Nebra (Unstrut) als Grundstückseigentümer für den sicheren Bauzustand nach § 836 BGB bleibt unberührt.
3. Die Stadt Nebra (Unstrut) haftet auch nicht bei Versagen irgendwelcher Einrichtungen oder die Veranstaltung störenden Ereignissen.

§ 9 Entgelte

Die regelmäßige Nutzung der Sporthalle einschließlich des Sportgeräteraumes gemäß § 1 Abs. 1 dieser Ordnung durch Sportvereine der Stadt Nebra (Unstrut) für den Übungs – und Trainingsbetrieb erfolgt unentgeltlich.

Ein Betriebskostenanteil in Höhe von 20,00 €/ Jahr für Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr (außer Fußballverein) bleibt davon unberührt.

§ 10 Besondere Entgeltpflicht bei Sportveranstaltungen

1. Ortsansässige gemeinnützige Vereine zahlen bei sportlichen Wettkampfveranstaltungen und Turnieren
   - bei Kinder – und Jugendturnieren 50 € Betriebskostenpauschale
   - bei Erwachsenenturnieren 100 € Betriebskostenpauschale pro Tag.

Soll darüber hinaus eine gastronomische Versorgung stattfinden, sind an die Stadt Nebra (Unstrut) 50 € pro Veranstaltungstag zu zahlen. Die gaststättenrechtliche Genehmigung ist beim Gewerbeamt der Verbandsgemeinde Unstruttal einzuholen.

§ 11 Besondere Entgeltpflicht bei kommerziellen Veranstaltungen

1. Das Benutzungsentgelt (Miete) für Kulturveranstaltungen und private Nutzung beträgt:

a) für Vereine der Stadt Nebra (Unstrut)	25,00 €/h
b) für Vereine aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde Unstruttal	30,00 €/h
c) für nicht ortsansässige Vereine	40,00 €/h
d) Gewerbliche Nutzung ortsansässiger Gewerbetreibender	25,00 €/h
e) Gewerbliche Nutzung nicht ortsansässiger Gewerbetreibender	50,00 €/h
f) Private sportliche Nutzung	30,00 €/h
g) Private Veranstaltung Ortsansässiger	50,00 €/h
h) Private Veranstaltung nicht Ortsansässiger	75,00 €/h

Sollte sich bei kommerziellen Veranstaltungen eines Caterers bedient werden, hat der Caterer eine sog. Standgebühr in Höhe von 150 € an die Stadt Nebra (Unstrut) zu zahlen. Eine Kaution wird nicht erhoben.
Die Fälligkeit der Zahlung beträgt zwei Wochen nach der Veranstaltung.

§ 12 Werbung

1. Die Stadt Nebra (Unstrut) kann einem Nutzer auf Antrag gestatten, im Bereich der Unstrut-Halle Werbeträger anzubringen. Dazu sind die vorhandenen Befestigungsmöglichkeiten zu nutzen.
2. Der Zeitraum für die Anbringung der Werbung ist nur auf den bestimmten Veranstaltungszeitraum begrenzt.
3. Der jeweilige Nutzer ist verpflichtet, die Werbeträger unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung zu entfernen.
4. Bauordnungsrechtliche Vorschriften sind zu beachten.
5. Die Stadt Nebra (Unstrut) wird von jeglicher Haftung gegenüber den Eigentümern der Werbeträger freigestellt.

Nebra (Unstrut), den 17.05.2018

Scheschinski
Bürgermeisterin

Veröffentlichung von Informationen zu Baumaßnahmen infolge des Hochwassers 2013
Bauherr: Stadt Nebra (Unstrut)

Grabensanierung Reinsdorf
Der durch das Hochwasser 2013 beschädigten Graben des Dorfbaches in Reinsdorf wurden im Zuge einer Hochwasserfördermaßnahme in den Jahren 2017 und 2018 saniert. In den gut zehn Monaten Bauzeit wurde der Graben des Dorfbaches auf ca. 375 m Länge mit Natursteinmaterial im Bereich der Sohle und der Böschungen befestigt. Die Baukosten inklusive Planung und Genehmigungen lagen bei rund 628.000 €. **Die gesamte Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe“.**

NT.de/abo

SIE ZIEHEN UM? WIR KOMMEN MIT!

Der Umzugs-Service des Naumburger Tageblattes

Telefon: 0345 565 5454

Mo. – Fr. 6 – 19 Uhr
Sa. 6 – 14 Uhr

NT.de Naumburger Tageblatt
Mitteldeutsche Zeitung

Landschafts- und Pflasterbau Gorn GmbH

- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal.
- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung

Telefon: 03 46 72/9 36 88
Funk: 01 73/3 61 74 97
Email: harald.gorn@t-online.de

An der Golle 4
06642 Memleben

Interessenten gesucht - 10 vollerschlossene, bauträgerfreie Grundstücke in familienfreundlicher Lage

Die Stadt Nebra möchte gemeinsam mit der Sparkassen-Immobiliengesellschaft mbH 10 weitere Baugrundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An der Wetzendorfer Straße“ der Stadt Nebra erschließen. Die Grundstücksgrößen werden zwischen 800 und 1.000 m² pro Baugrundstück liegen. Der Preis für ein vollerschlossenes Grundstück wird voraussichtlich 55 bis 60 EUR pro m² betragen. Die Erschließung des Baugebietes könnte bei entsprechenden Interessenbekundungen zeitnah begonnen werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei:
Stadt Nebra (Unstrut),
Ansprechpartner,
Bürgermeisterin,
Frau Scheschinski
Kontaktdaten:
Tel.-Nr. 034461/ 22101 oder
Frau Tilgner
Tel.-Nr. 034464/ 300 16

sowie Sparkassen-Immobiliengesellschaft mbH,
Bastian Schwotzer,
Tel. 03441 727 1221,
mail: bastian.schwotzer@spk-ig.de

Mülltermine

Hausmüll

Freitag, 28.09.2018
Burgscheidungen, Karsdorf, Kirchscheidungen, Reinsdorf, Tröbsdorf, Wennungen, Wetzendorf

Montag, 01.10.2018
Großwangen

Dienstag, 02.10.2018
Balgstädt, Burkersroda, Dietrichsroda, Größnitz, Hirschroda, Laucha, Plößnitz, Städten

Freitag, 05.10.2018
Goseck

Sonnabend, 06.10.2018
Freyburg, Neuenburg, Nißmitz

Dienstag, 09.10.2018
Kleinwangen, Nebra

Mittwoch, 10.10.2018
Baumersroda, Dobichau, Dorndorf, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Zscheiplitz

Donnerstag, 11.10.2018
Markröhlitz

Freitag, 12.10.2018
Burgscheidungen, Karsdorf, Kirchscheidungen, Reinsdorf, Tröbsdorf, Wennungen, Wetzendorf

Montag, 15.10.2018
Großwangen

Dienstag, 16.10.2018
Balgstädt, Burkersroda, Dietrichsroda, Größnitz, Hirschroda, Laucha, Plößnitz, Städten

Donnerstag, 18.10.2018
Goseck

Freitag, 19.10.2018
Freyburg, Neuenburg, Nißmitz

Dienstag, 23.10.2018
Kleinwangen, Nebra

Mittwoch, 24.10.2018
Baumersroda, Dobichau, Dorndorf, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Zscheiplitz

Donnerstag, 25.10.2018
Markröhlitz

Freitag, 26.10.2018
Burgscheidungen, Karsdorf, Kirchscheidungen, Reinsdorf, Tröbsdorf, Wennungen, Wetzendorf

Montag, 29.10.2018
Großwangen

Dienstag, 30.10.2018
Balgstädt, Burkersroda, Dietrichsroda, Größnitz, Hirschroda, Laucha, Plößnitz, Städten

Bioabfall

Freitag, 28.09.2018
Freyburg (außer Niersteiner Straße, Nordstraße, Weinbergstraße), Neuenburg, Nißmitz

Dienstag, 02.10.2018
Nebra

Donnerstag, 04.10.2018
Baumersroda, Dobichau, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Schleberoda, Zeuchfeld

Freitag, 05.10.2018
Burgscheidungen, Großwangen, Karsdorf, Kirchscheidungen, Kleinwangen, Markröhlitz, Reinsdorf, Tröbsdorf, Wennungen, Wetzendorf

Dienstag, 09.10.2018
Burkersroda, Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Mittwoch, 10.10.2018
Freyburg (Niersteiner Straße, Nordstraße, Weinbergstraße)

Donnerstag, 11.10.2018
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz, Goseck, Hirschroda, Städten, Weischütz, Zscheiplitz

Freitag, 12.10.2018
Freyburg (außer Niersteiner Straße, Nordstraße, Weinbergstraße), Neuenburg, Nißmitz

Dienstag, 16.10.2018
Nebra

Mittwoch, 17.10.2018
Baumersroda, Dobichau, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 18.10.2018
Burgscheidungen, Großwangen, Kirchscheidungen, Kleinwangen, Tröbsdorf, Wennungen

Freitag, 19.10.2018
Karsdorf, Markröhlitz, Reinsdorf, Wetzendorf

Dienstag, 23.10.2018
Burkersroda, Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Mittwoch, 24.10.2018
Freyburg (Niersteiner Straße, Nordstraße, Weinbergstraße)

Donnerstag, 25.10.2018
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz, Goseck, Hirschroda, Städten, Weischütz, Zscheiplitz

Freitag, 26.10.2018
Freyburg (außer Niersteiner Straße, Nordstraße, Weinbergstraße), Neuenburg, Nißmitz

Dienstag, 30.10.2018
Nebra

Gelbe Tonne

Freitag, 28.09.2018
Karsdorf, Reinsdorf, Wetzendorf

Dienstag, 02.10.2018
Großwangen, Kleinwangen

Donnerstag, 04.10.2018
Nebra

Montag, 08.10.2018
Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Tröbsdorf

Dienstag, 09.10.2018
Goseck, Markröhlitz

Mittwoch, 10.10.2018
Freyburg, Neuenburg

Freitag, 12.10.2018
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz, Hirschroda, Müncheroda, Plößnitz, Städten, Weischütz, Wennungen

Montag, 15.10.2018
Laucha

Dienstag, 16.10.2018
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Nißmitz, Schleberoda, Zeuchfeld, Zscheiplitz

Dienstag, 23.10.2018
Burkersroda, Dietrichsroda

Mittwoch, 24.10.2018
Dobichau, Pödelist

Freitag, 26.10.2018
Karsdorf, Reinsdorf, Wetzendorf

Dienstag, 30.10.2018
Großwangen, Kleinwangen

Blaue Tonne

Freitag, 28.09.2018
Freyburg, Neuenburg, Goseck, Markröhlitz

Montag, 08.10.2018
Dobichau, Pödelist

Mittwoch, 10.10.2018
Burgscheidungen, Karsdorf, Kirchscheidungen, Tröbsdorf, Wennungen, Wetzendorf

Donnerstag, 11.10.2018
Nebra, Reinsdorf

Freitag, 12.10.2018
Großwangen, Kleinwangen

Mittwoch, 17.10.2018
Balgstädt, Burkersroda, Dietrichsroda, Dorndorf, Größnitz, Hirschroda, Müncheroda, Plößnitz, Städten, Weischütz

Donnerstag, 18.10.2018
Laucha

Freitag, 19.10.2018
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Nißmitz, Schleberoda, Zeuchfeld, Zscheiplitz

Freitag, 26.10.2018
Freyburg, Neuenburg, Goseck, Markröhlitz

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Gemeinde Balgstädt

Werner, Irmgard	01.10.,	70 J.
Portius, Hubert	15.10.,	80 J.

Stadt Freyburg (Unstrut)

Reichenbach, Horst	29.09.,	80 J.
Helbig, Christa	05.10.,	85 J.
Berger, Ingeborg	09.10.,	90 J.
Bornschein, Ilse	10.10.,	85 J.
Puhlmann, Brita	11.10.,	75 J.
Einax, Silvia	13.10.,	70 J.
Weiße, Hilde	16.10.,	85 J.
Werner, Regina	16.10.,	75 J.
Schmidt, Elly	17.10.,	95 J.
Busch, Reinhard	19.10.,	80 J.
Limmer, Gerhard	19.10.,	70 J.
Stephan, Roland	23.10.,	70 J.
Schrepper, Heinz	25.10.,	90 J.

Stadt Freyburg(Unstrut) OT Zscheiplitz

Jesswein, Käthe	03.10.,	85 J.

Gemeinde Gleina

Birle, Ursula	10.10.,	70 J.

Gemeinde Gleina OT Baumersroda

Röchert, Werner	18.10.,	75 J.
Fleischer, Vera	20.10.,	75 J.

Gemeinde Gleina OT Ebersroda

Hofmann, Hilde	04.10.,	80 J.

Gemeinde Goseck

Enke, Wolfram	15.10.,	75 J.

Gemeinde Goseck OT Markröhlitz

Meißner, Martina	22.10.,	70 J.

Gemeinde Karsdorf

König, Manfred	01.10.,	80 J.

Gemeinde Karsdorf OT Wennungen

Ziegler, Marita	25.10.,	70 J.

Gemeinde Karsdorf OT Wetzendorf

Jeschke, Willi	05.10.,	80 J.
Müller, Marianne	06.10.,	75 J.
Kopp, Herta	08.10.,	80 J.
Rothe, Irene	20.10.,	85 J.
Klinkert, Ursula	21.10.,	75 J.

Stadt Laucha an der Unstrut

Bieling, Gerhard	28.09.,	75 J.
Hahnel, Helmut	06.10.,	75 J.
Leonhardt, Margarete	14.10.,	80 J.
Rippel, Robert	14.10.,	70 J.
Bornschein, Waltraud	21.10.,	80 J.

Stadt Laucha an der Unstrut OT Burgscheidungen

Böhme, Gertrud	30.10.,	97 J.

Stadt Laucha an der Unstrut OT Dorndorf

Holthausen, Gisela	07.10.,	75 J.
Kresse, Gerhard	07.10.,	70 J.

Stadt Nebra (Unstrut)

Wiedicke, Lori	04.10.,	85 J.
Köhler, Christina	08.10.,	70 J.
Hempel, Hans	16.10.,	75 J.
Geppert, Wolfram	18.10.,	70 J.
Buchmann, Manfred	20.10.,	80 J.
Stockmar, Edith	22.10.,	80 J.

Stadt Nebra (Unstrut) OT Reinsdorf

Gehrke, Ute	07.10.,	80 J.

Hinweise zur Veröffentlichung von Geburtstagen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Unstruttal

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 1. November 2015 gilt in Deutschland das neue Bundesmeldegesetz. Mit der Änderung der Zuständigkeiten wurden durch das Bundesmeldegesetz die 16 Ländergesetze der Bundesländer abgelöst und vereinheitlicht.
Allerdings hat diese Gesetzesänderung auch Auswirkungen auf unsere Bekanntgabe von Geburtstagen im Amtsblatt. Seit November 2015 dürfen nur noch Geburtstagsjubiläen ab dem 70. Geburtstag und danach nur noch zu runden Jubiläen wie 75., 80., 85., 90., 95. und 100.veröffentlicht werden.
Um unseren Lesern des Amtsblattes weiterhin einen umfangreichen Geburtstagsservice zu bieten, bitten wir alle künftigen Geburtstagsjubilare, die sich auch zum 60., 65. und ab dem 70. Geburtstag jährlichüber eine Gratulation im Amtsblatt freuen würden, uns ihren Geburtstag mitzuteilen.
Bitte nutzen Sie dafür den nebenstehenden Vordruck. Dieser Vordruckkann per Post, Fax oder per E-Mail gesendet werden. Bitte senden Sie uns **rechtzeitig** die Einverständniserklärung zu, **mindestens acht Wochen** vor Ihrem Geburtstag.

Anschrift: Verbandsgemeinde Unstruttal
S. Fuchs
Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
E-Mail: s.fuchs@verbgem-unstruttal.de
Fax: 03 44 64 / 3 00 60

Einverständniserklärung

Hiermit gebe ich mein Einverständnis zur Veröffentlichung meines Namens und meiner Geburtsdaten im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Unstruttal.

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Nachname _____

Telefonnummer _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Neues aus der Verbandsgemeinde Unstruttal

Ausstellung in der Freyburger Rathausgalerie

- Flora und Fauna unser Heimat –
vom Freyburger Malkreis

Annerose Zwinscher
„Ein Schaf ist selten allein“,
Aquarell, 2018

Die Ausstellung kann bis **05.10.2018** zu folgenden Zeiten besucht werden:

Montag	9.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr.

Ausstellungeröffnung der Nebraer Grundschule am 17.10.2018 um 14.00 Uhr
Sie sind dazu recht herzlich eingeladen.

Steinmetzmeister
Steinbildhauermeister
GUNTHER BISCHOFF
RESTAURIERUNG · GRABMAL · BAU
06632 **Freyburg** • Schweigenbergstr. 25 • Tel./Fax 03 44 64 / 2 75 12
Handy 0151/17280046

Neues von den Feuerwehren der Verbandsgemeinde Unstruttal

Nachruf

Tiefbewegt nehmen wir Abschied von unseren Kameraden

Löschmeister
Willi Bärthel

Mitglied der Ortsfeuerwehr Baumersroda.
Wir verlieren in ihm einen treuen und zuverlässigen Kameraden, wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jana Schumann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Thomas Baselt	Michael Richter	Gerd Blankenburg
Ortswehrleiter	Gemeindewehrleiter	Bürgermeister

Neues aus den Kindergärten und Schulen

Grundschulen der Verbandsgemeinde - Online 2.0

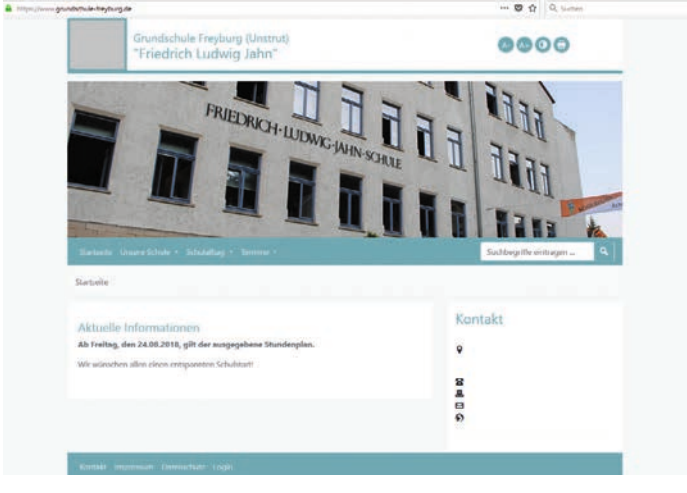
Endlich ist es soweit – mit Beginn der Herbstferien am 01. Oktober 2018 gehen für die Grundschulden der Verbandsgemeinde Unstruttal die neuen Homepages online. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur Schule, unter anderem Termine, Unterrichtszeiten oder allgemeine Infos.

Leicht zu merken sind auch die neuen Adressen, über welche die Seiten erreichbar sein werden:

https://www.grundschule-freyburg.de
https://www.grundschule-laucha.de
https://www.grundschule-nebra.de

Schauen Sie sich ruhig ein wenig um und sehen Sie, was es alles Neues zu entdecken gibt.

Für Anregungen, Kritik und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Kita Glöckchen aus Laucha an der Unstrut

Arbeitseinsatz in der Kindertagesstätte „Glöckchen“

Am 08.08.18 hatte der Förderverein der Kindertagesstätte „Glöckchen“ in Laucha zum Arbeitseinsatz aufgerufen.
Da um zwei Sandkästen die Umrandungen fehlten, wollte der Förderverein diese bauen.
Gemeinsam mit einigen engagierten Eltern, Großeltern und dem Hausmeister mit seinem Mitarbeiter wurde bei größter Hitze das Vorhaben verwirklicht. Herr Schmidt als Opa, half uns mit dem Bagger seiner Firma bei den Arbeiten. So konnte auch gleich das gesponserte Bäumchen eingepflanzt werden.
Unterstützung bekamen wir unter anderem vom Stadthof. Er lieferte das Material an und half mit der Rüttelplatte. Auch die Melioration aus Laucha brachte sich mit ein, indem sie die Steine dafür gesponsert hatte.
Um die Getränke und das Essen kümmerten sich gemeinsam zwei Muttis aus dem Förderverein und die Kindertagesstätte.
Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei allen Beteiligten für den engagierten Arbeitseinsatz bedanken.

Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte
„Glöckchen „aus Laucha

Kita“ Sonnenschein“ Freyburg (Unstrut)

Hurra, Hurra….unsere KiTa wird 30 Jahr!

Anlässlich unseres runden Geburtstages laden wir, ob Groß oder Klein, am Mittwoch, den **17. Oktober 2018**, alle Interessierten aus Freyburg, in der Zeit von **09:00 Uhr bis 10:30 Uhr**, zum Tag der offenen Tür ein.

Kommt wir woll`n Laterne laufen…

Am Freitag, den **19.Oktober 2018**, laden die Kinder und Erzieherinnen wieder alle Kinder aus Freyburg und Umgebung herzlich zu unseren traditionellen Laternenumzug ein. Los geht es **19.00 Uhr** vor unserer Einrichtung in der Nordstraße in Freyburg.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Das Erzieherteam der Kita „ Sonnenschein“

Markus Brandt
Techniker- & Meisterbetrieb
www.grabmale-brandt.de
03 44 67 / 40 2 33
Herrengosserstedt

Neues aus den Bibliotheken der Verbandsgemeinde Unstruttal

Stadtbibliothek Freyburg

Hinter der Kirche 2
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 03 44 64/2 80 51
E-Mail:stadtbibliothek-frey@hotmail.de

Öffnungszeiten:

Montag:	14.00-17.00 Uhr
Dienstag:	10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Freitag:	13.00-17.00 Uhr

Urlaub in der Bibliothek
Vom 12. bis 15. Oktober 2018 bleibt die Stadtbibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Liebe Leser,

nun ist es soweit – ab dem 1. Oktober bin ich Rentner. Zum Abschied möchte ich kurz innerhalten und zurückblicken.
Über 40 Jahre Stadtbibliothek Freyburg liegen hinter mir. In dieser Zeit ist allerhand geschehen : mehrere Umzüge - vom Schützenhaus in die Kirchstraße, von dort in den Schulpavillon auf dem Schützenplatz und endlich ins alte Rektorat. Der Bestand hat sich in dieser Zeit vom reinen Buchangebot zur heutigen Medienvielfalt geändert, vom alten Zettelkatalog wurde auf EDV umgestellt, das Internet kam als wichtiges Arbeitsmittel hinzu. Erinnern Sie sich noch an die alten Leseheftchen, in die wir früher jedes ausgeliehene Buch eingetragen haben ?
Aber das Wichtigste waren in diesen 40 Jahren immer die Leser, von denen mich manche meine gesamte Arbeitszeit begleitet haben. Neben der täglichen Arbeit in der Ausleihe hat es mir immer riesigen Spaß gemacht Veranstaltungen durchzuführen, egal ob das erste Kennenlernen der Bibliothek für Kindergartenkinder, Ferienveranstaltungen, Buchvorstellungen für Schüler oder die Lesungen mit Autoren für Kinder und Erwachsene. Ich habe in diesen Jahren viele tolle Menschen kennengelernt.
Heute möchte ich mich nicht nur bei meinen treuen Lesern bedanken, sondern auch bei all denen, mit denen ich über die Jahre gut zusammengearbeitet habe.
Nun reiche ich den Staffelstab weiter an Frau Birgit Schramm und freue mich, die Bibliothek in gute Hände übergeben zu können.
Danke, liebe Leser, Ihretwegen hat mir die Arbeit immer Spaß gemacht. Und wir treffen uns garantiert irgendwann in der Bibliothek, denn auch als Rentner kann ich ohne Bücher nicht leben.

Ihre Elisabeth Schumann

Stellvertretend für die Verbandsgemeinde Unstruttal verabschiedet Herr Krämer Frau Schumann in den wohlverdienten Ruhestand und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Gleichzeitig begrüßt er die neue Bibliothekarin Frau Schramm und wünscht ihr viel Freude mit Ihren Lesern.

Herbstferien-Veranstaltung

Die Stadtbibliothek Freyburg bietet am Mittwoch, den **10.Oktober 2018** ab 14.00 Uhr eine Herbstferien-Veranstaltung an. Neben einer kurzen Geschichte gibt es auch ein Bastelangebot. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Birgit Schramm

Stadtbibliothek Nebra

Breite Straße 19
06642 Nebra (Unstrut)
Tel. 03 44 61 / 2 22 16
Bibliothek.nebra@verbgem-unstruttal.de
www.bibliothek-nebra.de

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag:	13.30-16.30 Uhr
Dienstag:	10.00-12.00 und 13.30-16.30 Uhr
Donnerstag:	10.00-12.00 Uhr
Freitag:	15.00-18.00 Uhr

Veranstaltungen:

10.10.2018 – Erzähltheater für die Kinder des Hortes der GTS Nebra in der Bücherei

18.10.2018 – Patrick Addai – für Jugendliche und Erwachsene:
„Sprich endlich mit mir, Esel“, Mythen und Geschichten aus Afrika – im Rahmen des Literaturherbstes des BLK, Veranstaltungsort: Johanniterhaus Nebra, Beginn: 18.30 Uhr

20.10.2018 – Patrick Addai – für Kinder (Grundschulalter)
„Die Großmutter übernimmt das Fehrnsehen“
Eine Voranmeldung wird erbeten, da die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Kinder in der Bücherei Nebra beschränkt ist. Die Mitglieder des Bibliotheks- & Leseförderverein freuen sich auf euern Besuch. Für Eltern und Großeltern steht die Bibliothek in dieser Zeit zum Stöbern offen.

Empfehlungen der Bibliothek:
für Kinder:
„Zusammen“, von Daniela Kulot, für Kinder ab 2 Jahren,
„Wir schützen unsere Umwelt , von Carola von Kesselt, für Kinder ab 4 - 7 Jahren,

für Jugendliche:
„Das Jahr, in dem ich lügen lernte“, von Lauren Wolk, ab 12 Jahren,
„Alles über Anne – Das Leben der Anne Frank, ab 10 Jahren,
„Astrid Lindren – Ihre fantastische Geschichte“, von Agnes-Margrethe
Bjorvand und Lisa Aisato, für Leser ab 7 bis 99 Jahren

für Erwachsene:
„Ein Baum wächst in Brooklyn“ von Betty Smith, neu übersetzter Klassiker

Empfehlung von Lesern für Leser:
Erwachsene:
„Mathildas Geheimnis“- Bd.2 der Reihe: „Die Frauen vom Löwenhof“ von Corina Bomann

Gemeinde Balgstädt

Achtung - Terminänderung !

Die Herbst-Winter-Kindersachenbörse in Balgstädt in der „Rose“ musste auf den **06.10.2018** verschoben werden !

Verkauf von 9-12 Uhr. Schwangere dürfen
(mit 1 Begleitperson) ab 8.30 Uhr hinein.

Verkauf von Kinderbekleidung von Gr. 44 - 176,
Spielzeug, Schuhe, Bücher, Kleinmöbel, Kinderwagen - alles rund ums Kind.

Diesmal auch wieder mit Kuchenbasar.

Anmeldung für Verkäufer ist bereits abgeschlossen.
Info´s telefonisch 01 52 - 59 80 23 25 (bitte KEINE SMS, kein anklingeln und NICHT auf die Mailbox sprechen, und BITTE nur tagsüber von 9 - 19 Uhr !),
über Facebook oder per Mail : kathrin1968sa@gmx.de.

Spenden gehen an die Kindergruppe der FFW und die Kita Balgstädt.

Wir freuen uns auf euch !

Stadt Freyburg (Unstrut)

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.
Querfurter Straße 10
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 034464 26110
Fax: 034464 29416
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de

Skulptur wurde übergeben

Foto: Rosenberg

in diesem Jahr feiert die Weinstraße Saale-Unstrut nun bereits ihr 25 jähriges Jubiläum. Anlässlich diesen Jubiläums hat es sich die Volksbank Halle/Saale eG nicht nehmen lassen dem Weinbauverband Saale-Unstrut ein ganz besonderes Geschenk zu machen. Eine wunderschöne Skulptur aus hiesigem Kalkstein, welche einen Weinbrunnen mit tollen Verzierungen und kleinen Details wie Terrassenweinberge oder den „Dicken Wilhelm“ (eines der Wahrzeichen Freyburgs) darstellt. Diese wurde in nicht

mal vier Wochen durch den hiesigen Steinmetz Gunther Bischoff erschaffen. Die Volksbank Halle/Saale eG unterstützt bereits seit vielen Jahren die Region. Mit der Schenkung der Skulptur wird ein weiteres Mal die Verbundenheit zur Region Saale-Unstrut zum Ausdruck gebracht. Die Statue wurde im Foyer des Freyburger Rathauses aufgestellt, sodass sie künftig Gäste der Weinhauptstadt Saale-Unstruts begrüßen wird. Die Skulptur wurde am 07. September feierlich vom Vorstand der Volksbank Halle/Saale eG Herrn Röder an den stellvertretenden Geschäftsführer des Weinbauverbandes Hans-Albrecht Zieger und die Mitarbeiterinnen des Weinbauverbandes Frau Le Thanh und Frau Warzeschka übergeben.

Die Weißenfelserin Gina Maria Gräfe ist die Weinkönigin an Saale-Unstrut 2018/2019

Die 49. Gebietsweinkönigin von Saale-Unstrut heißt Gina Maria Gräfe. Bild: Nicky Hellfritzsch freshshots

Eine abwechslungsreiche Landschaft, qualitativ hochwertige und erlesene Weine sowie herzliche und sympathische Weinfreunde und Winzer – dies verbindet Sie mit Saale-Unstrut. Umso mehr erfüllt es Gina Maria mit Freude und Stolz nun als 49. Gebietsweinkönigin das nördlichste Qualitätsweinanbaugebiet Deutschlands in den Jahren 2018 und 2019 vertreten zu dürfen.

Im Jubiläumsjahr „1000 Jahre Weinanbau an Saale und Unstrut“ 1998 wurde sie in Weißenfels geboren und wuchs in der Saalestadt auf. Mit ihrer ersten Weinlese in einem Weinberg in Burgwerben wurde das Interesse für den edlen Rebensaft geweckt. Immer öfter zog es sie in die Weinberge, aber auch auf Weinfeste der Region, bei denen Sie mit viel Interesse die frischen und spritzigen Weine probierte. Durch ihre Amtszeit als Weinprinzessin von Burgwerben/Kriechau von 2015 bis 2017 lernte sie die Heimatregion noch viel näher und intensiver kennen und lieben. Als Teil des Weinadels besuchte photographie sie zahlreiche Weinfeste und Weingüter, begleitete Wanderungen und Verkostungen, genoss Gespräche mit Weinfreunden und Winzern und konnte so ihr Weinwissen ausbauen. Immer stärker fühlte Sie sich mit Saale-Unstrut verbunden und war voller Enthusiasmus dabei, wenn es darum ging, Besuchern etwas über den Weinanbau in unserer Region zu erzählen und mit Ihnen gemeinsam unsere filigranen Weine zu verkosten. Diese Begeisterung führte Sie letztendlich auch zur Bewerbung als Gebietsweinkönigin.

In Brandenburg an der Havel, nur dreißig Minuten von den nördlichsten Weinbergen Saale-Unstruts in Werder (Havel) entfernt, studiert Sie derzeit im 5. Fachsemester Medizininformatik an der TH Brandenburg und lernt, medizinische Probleme zu verstehen und mit den Technologien der Informatik zu lösen. Ihre Freizeit verbringt Sie gerne aktiv in der Natur. Zahlreiche Wanderungen, Fahrrad- sowie Bootstouren haben Sie schon durch unsere einzigartige Landschaft aus Wein und Stein geführt.

Ein besonderes Erlebnis war ein Helikopterflug über Weißenfels mit einem einmaligen Blick auf das saftige Grün der Weinstöcke von Burgwerben und Kriechau. „Egal ob vom Wasser, vom Land oder von der Luft, unsere schöne Kulturlandschaft bietet Besuchern immer wieder neue, besondere Eindrücke und Erlebnisse. Ein Besuch in einem Weingut oder einer Straußwirtschaft darf hierbei auf keinen Fall fehlen, denn Wein lässt sich am besten dort genießen, wo er wächst“, so die neue Regentin des Weines. Gina Maria Gräfe freut sich auf ein Jahr vollgepackt mit den unterschiedlichsten Terminen von Weinfesten und Weinproben, die Sie besuchen und auch moderieren darf, über Messen und Empfänge bis hin zu Reisen in andere Weinanbaugebiete und neue Herausforderung und die Möglichkeit noch mehr Menschen für unsere einzigartige Region und unsere exzellenten Weine zu begeistern und hoffentlich hierher zu locken. Es erwartet Sie ein Jahr mit zahlreichen interessanten Gesprächen mit herzlichen Weintrinkern und Weinfachleuten sowie viele neue Eindrücke auch über die Heimatregion hinaus und zudem einiges Neues rund um das Thema Wein.

Die frischgekrönte Gebietsweinkönigin Saale-Unstruts freut sich auch Sie auf einem dieser Termine begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam ein frisches Gläschen Saale-Unstrut Wein zu genießen.

„Fröhliche Menschen und guter Wein sollten stets beisammen sein.“

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Museum Schloss Neuenburg
Schloss 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
www.schloss-neuenburg.de
www.kulturstiftung-st.de
Jeweils Montag bis Sonntag bis 31. Oktober
von 10 bis 18 Uhr und
ab 1. November Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 17 Uhr

„Bacchus – Gott des Weines“ - neue Sonderausstellung auf Schloss Neuenburg

Drei Jubiläen rund um den Weinbau an Saale und Unstrut sind Anlass für die Sonderausstellung „Bacchus – Gott des Weines“, die vom 25. August bis zum 18. November 2018 im Weinmuseum Sachsen-Anhalts auf Schloss Neuenburg in Freyburg (Unstrut) gezeigt wird. Die Ausstellung ist Ergebnis einer Kooperation der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Weinbruderschaft Saale-Unstrut e.V.

Der mehr als eintausend Jahre alte Weinanbau an Saale und Unstrut wird aus Anlass der drei Jubiläen „25 Jahre Weinstraße Saale-Unstrut“, „25 Jahre Weinbruderschaft Saale-Unstrut e.V.“ und „20 Jahre Weinmuseum“ mit einer Sonderausstellung zur Kulturgeschichte des Weines auf Schloss Neuenburg gewürdigt. Das Thema ist kulturhistorisch weitreichend und vielfältig, berühren doch der Wein und sein Anbau wesentliche anthropologische Grundzüge des Menschen. Dabei geht es nicht nur um Genuss. Vielmehr waren und sind, wie sich für die griechisch-römische Antike, aber auch für das Mittelalter und die Neuzeit zeigen lässt, Rebe und Wein fester Bestandteil religiöser und sozialer Gemeinschaften. Die damit verbundenen Feste und Rituale gründen letztlich im antiken Mythos um den Wein bringenden griechischen Gott Dionysos und sein römisches Pendant Bacchus. Die Ausstellung geht der ursprünglichen Darstellung beider Götter in der Antike ebenso nach wie ihrem reichen künstlerischen Nachleben und ihrer Rezeption im Mittelalter, in der Renaissance, Neuzeit und Moderne.
Auf diese Weise wird deutlich gemacht, welch großen Einfluss der Weingott gerade auf die Kunst hatte. Denn seit der Antike

werden in den unterschiedlichen Gattungen immer auch bacchantische Szenen wiedergegeben. Dass sich im Rauschhaften auch menschliche Abgründe offenbaren können, führte zu einer langen und stabilen Mythenbildung bis hin zu der exemplarischen Position des Dionysischen. Diese bildete schließlich auch ein zentrales Motiv bei Friedrich Nietzsche, der aufs Engste mit der Saale-Unstrut-Region verbunden war und ist.

Die Ausstellung ist Ergebnis einer Zusammenarbeit der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und der Weinbruderschaft Saale-Unstrut e.V. Grundlage für die Ausstellung und den zugehörigen Katalog war eine von der MLU und dem Museum Schloss Neuenburg gemeinsam getragene Lehrveranstaltung zur Ausstellungspraxis, die großen Zuspruch bei den Studierenden der Kunstgeschichte und Klassischen Archäologie fand. Über zwei Semester hinweg wurde gemeinsam am Konzept und der Realisierung der Ausstellung sowie am Katalog gearbeitet. Damit ist die Ausstellung vor allem ein Ergebnis des studentischen Engagements. Die Studierenden haben selbstständig in den Sammlungen der Leihgeber geeignete Exponate recherchiert, die Objekte im Seminar vorgestellt und ihre Wahl begründet. Danach wurden die Katalogtexte und die übergeordneten Texte erarbeitet und zur Diskussion gestellt. Dabei gewannen die Studierenden wertvolle Erfahrungen in der alltäglichen Museumspraxis und übten auch die sehr wichtigen theoretischen Diskussionen, die Teile jeder Museumsarbeit sind.

In den Mauern der Neuenburg existiert bereits seit den 1950er Jahren eine museale Präsentation zur Geschichte des Weinbaues; später gab es sogar Planungen zur Einrichtung eines „Weinmuseums der DDR“. Nach den 1989/90 erfolgten Sanierungsarbeiten und der musealen Neueinrichtung der Neuenburg ermöglichte dann das Wein-Jubiläum 1998 die Einrichtung der Dauerausstellung „Zwischen Fest und Alltag - Weinkultur in der Mitte Deutschlands“, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Das heutige „Weinmuseum von Sachsen-Anhalt“ wird von vielen Partnern und Sammlern unterstützt, insbesondere der Weinbruderschaft Saale-Unstrut e. V.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen:
„Bacchus - Gott des Weines“ - Katalog der Ausstellung im Museum Schloss Neuenburg in Freyburg (Unstrut), 25. August bis 18. November 2018, hrsg. für die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, das Archäologische Museum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Weinbruderschaft Saale-Unstrut e.V. durch Christian Philipsen, Stephan Lehmann und Dieter Hanisch.

Angebot in den Herbstferien

„geformt, gebrannt, gebraucht“ Kinderkeramikwerkstatt im Museum Schloss Neuenburg (Freyburg)
Ritter, Bürger und Edelleute aßen nicht von feinem Porzellan oder gar vom Plastikteller. Ihr Geschirr war aus einem besonderen Material, nämlich aus Ton. In unserem Bergfried „Dicker Wilhelm“ könnt Ihr in diesem Jahr entdecken, wie das Geschirr im Mittelalter ausgesehen hat, wie es gefertigt und mit welchen prachtvollen Verzierungen es dekoriert wurde. Kommt und staunt über seltene Becher, Schalen, Gießgefäße und prachtvolle Ofenkacheln in leuchtenden Farben!
Am **01.Oktober 2018** führen wir Euch um 11 Uhr durch die Welt der Keramik. Anschließend könnt Ihr sogar wie die Töpfer des Mittelalters selbst mit Ton arbeiten und ein eigenes Keramikobjekt ganz nach Euren Vorstellungen anfertigen! Begleitet werdet Ihr dabei durch die fachkundige Keramikerin Sabine Winkler aus Lössen . Sie zeigt Euch ganz genau, wie Ihr mit Ton arbeiten könnt.
Interesse? Dann schnell im Museum Schloss Neuenburg anmelden, denn die Plätze sind begrenzt!

Hier könnt ihr Euch anmelden oder Fragen stellen:
Telefon : 034464/35530 oder unter
kinderkemenate@kulturstiftung-st.de.
Gebt dabei Euren Namen und Eure Telefonnummer oder E-Mailadresse an.

Kinderkeramikwerkstatt am 01. Oktober 2018
(1. Ferientag), um 11 Uhr.
Teilnahme auf Voranmeldung,
Anmeldeschluss ist der 29. September 2018.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 Euro erhoben. Darin enthalten sind das Material, die Brennkosten und die Nachbearbeitung durch die Keramikerin.

Das Angebot dauert ca. 2 Stunden und ist für Kinder ab 7 Jahre geeignet.

Wir freuen uns auf Euch!

SCHEUNENDACH UND LÜCKENSCHLUSS

Vorburg Schloss Neuenburg
Präsentation der Entwürfe und Modelle von Student*innen der Bauhaus-Universität Weimar

Seit mehreren Jahren hat sich der für die Neuenburg in den vielfältigsten Bereichen engagierte Verein zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e. V. das Motto „Die Vorburg beleben!“ als besonderen Schwerpunkt gewählt. Kernpunkt der bisherigen Aktivitäten ist die Dank erfolgreicher LEADER-Förderung 2013/14 erfolgte Sicherung der baufälligen Domänenscheune in der Vorburg. Seitdem organisiert der Verein in der Scheune und auf dem davor befindlichen Domänenhof mit großem Engagement die „Domänenmärkte“. Aktiv unterstützt wurde und wird der Verein dabei von der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt als Eigentümerin der Liegenschaft Schloss Neuenburg.

Schon länger gibt es Überlegungen, die Scheune auch wieder mit einem Dach zu versehen. Denn einerseits könnte man den Bau dann relativ witterungsunabhängig zu den Märkten nutzen und andererseits eröffnete ein solcher multifunktionaler Bereich noch weitere Nutzungsmöglichkeiten. Über den Verein wurde im Juni 2017 Kontakt zur Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar aufgenommen und bereits im Oktober besichtigten zahlreiche Studierende aus Weimar Schloss Neuenburg.

Im Wintersemester 2017/18 widmeten sieben Studierende von Prof. Dr. habil. Hans-Rudolf Meier (Professur für Denkmalpflege und Baugeschichte) ihre Bachelorarbeiten dem Thema. Vierzehn Studierende des Lehrstuhls Entwerfen und Tragwerkskonstruktion von Prof. Rainer Gumpp setzten sich in ihren Semesterarbeiten ebenso mit dem Scheunendach auseinander und entwickelten in diesem Zusammenhang auch bauliche und konzeptionelle Varianten für den gesamten Vorburgbereich.

Grundlegend strebt die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt eine Masterplanung für die Vorburg an, um perspektivisch einzelne Nutzungseinheiten schon zielgerichtet im Hinblick auf die Gesamtnutzung realisieren zu können. Hierbei ist die Ideensammlung für den Komplex Domänenscheune/Domänenhof, wie sie aus den studentischen Arbeiten der Bauhaus-Universität Weimar hervorgegangen ist, ein wertvoller Impuls. Zeigen doch die Entwürfe der Studierenden ganz unterschiedliche Herangehensweisen, verschiedene Gestaltungsansätze und eine Vielzahl perspektivischer Nutzungsideen auf und regen so den „weiten Blick“ an.

Gemeinsam präsentieren die Projektpartner die Ergebnisse der Arbeiten in der Ausstellung „Scheunendach und Lückenschluss“ bis zum 11. November 2018 im Gewölbekeller des Museums in der Kernburg.

Als besondere Veranstaltung zur Ausstellung gibt es einen

NACHMITTAG DER OFFENEN TÜR
31. Oktober 2018
ab 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr (letzter Einlass)
Museum Schloss Neuenburg (Kernburg)
In dieser Zeit ist der Eintritt in das Museum in der Kernburg frei.

Es besteht die Gelegenheit, mit Vertretern des Vereins, der Bauhausuniversität und des Museums ins Gespräch zu kommen.

Rückblick auf die Rahmenveranstaltungen zum 96. Jahn-Turnfest 2018

Inzwischen traditionsgemäß gehörten zum Rahmenprogramm des Jahn-Turnfestes wieder ein Liederabend und eine geführte Wanderung.

Zum gemeinsamen Singen trafen sich Altersturner und Gäste aus verschiedenen Bundesländern im Hotel „Zur Neuenburg“. Bernhard Franke - Leiter des gemischten Chors Karsdorf – moderierte und begleitete den Gesang auf seinem Keyboard. Zur Unterstützung hatte er das Ehepaar Tittmann – Mitglieder seines Chores – mitgebracht. Auf dem Programm standen Wander- und Heimatlieder. Rosi Tittmann begeisterte uns mit ihrem Sologesang, wofür sie viel Beifall bekam. Dieter Pawel aus Braunschweig brachte mit dem Vortrag der Gebote für Senioren alle Anwesenden zum Schmunzeln. Zu vorgerückter Stunde konnten wir noch den Präsidenten der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft Dr. Ulfkotte mit Ehefrau, die Leiterin des Jahnmuseums Manuela Dietz sowie Ronny Krämer mit Gattin, der an diesem Abend die Verbandsgemeindebürgermeisterin Jana Schumann vertrat, begrüßen. Unsere Gäste sangen kräftig mit, als das alte Turnerlied „Turner auf zum Streite“ angestimmt wurde. Zum Abschluss des Liederabends sang Rosi Tittmann „Ihr Freunde all- das Lied verklang…“ Nicht nur Andreas Liebscher aus Flöha fand: „Es war ein gelungener Liederabend. Ein Dankeschön an Bernhard Franke und das Ehepaar Tittmann“. Bedanken möchten wir uns auch beim Team des Hotels „Zur Neuenburg“ für die Bereitstellung der Räumlichkeit und die gute Bewirtung.

Am Sonntagmorgen wurde wieder gewandert. Wanderleiter war -wie schon im vorigen Jahr- Andreas Ebert, der 12 Wanderfreunde begrüßen konnte. Da man schon am Morgen ahnte, dass der Tag sehr heiß werden würde, machte Andreas Ebert den Vorschlag, die Wanderung zur ehemaligen Jagdanlage Friedenthal zu machen. Dieser Weg führt zu einem großen Teil durch bewaldetes Gebiet, so dass man der Sonne nicht ständig ausgesetzt ist. An der Informationstafel am Schützenplatz gab der Wanderleiter einige Erläuterungen zu den Wanderwegen der Stadt Freyburg, die zurzeit neu ausgeschildert werden.

Die Wanderung führte den Stadtpark hinauf in Richtung Windberg. Am Mobilfunkmast, der sich in der Nähe des Hundeplatzes befindet, wurde eine kurze Rast eingelegt. Der Weg führte dann in die alte Göhle, wo sich früher die Jagdanlage Friedenthal befand. Am Horchhügel angekommen, musste man sich jedoch entscheiden den Rückweg anzutreten. Die Zeit reichte nicht mehr aus, um den Standort der ehemaligen Jagdanlage zu besichtigen. Deshalb gab Andreas Ebert nur folgende kurze Informationen: Nachdem im 16. Jh. die Neuenburg als Jagdschloss umgebaut wurde, nutzten auch die Herzöge von Sachsen-Weißenfels (1656 bis 1746) die Burganlage als solches. Da das Jagen in dieser Zeit immer beliebter wurde, errichtete Herzog Johann Georg von Sachsen-Weißenfels 1703 eine barocke Landschaft mit dem Sommerschlösschen, Nebengebäuden, Jagdanlagen und verschiedenartigen Pflanzungen mitten im Wald. Das Schlösschen hatte etwa 50 Jahre Bestand und verfiel mit dem Ende der Herzogzeit 1746. Heute sind dort nur noch die Reste eines Brunnens und Strukturen im Waldboden zu sehen. Der Rückweg führte über die Umgehungsstraße ins Burgholz. In diesem Wald wurde vor einigen Jahren ein „FriedWald“ angelegt, in dem naturnahe Bestattungen durchgeführt werden. Anschließend führte die Wanderung zum Schloss Neuenburg. Der Abstieg zur Stadt erfolgte am Schlossbrunnen vorbei über die Treppen am Schlossberg.

Am Jahnmuseum endete unsere Wanderung, von der die Teilnehmer sehr angetan waren. Mit dem Wunsch, dass es 2019 ein Wiedersehen gibt, nahmen wir Abschied voneinander.

Edda Fabian

Freyburg OT Schleberoda

Schleberoda – Unser Dorf hat Zukunft

Zum 10. Mal wurde in diesem Jahr der Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Sachsen- Anhalt durchgeführt. Insgesamt nahmen 94 Orte daran teil, wovon sich 13 als Sieger auf Kreisebene – darunter aus dem Burgenlandkreis Reichardswerben und Schleberoda – für den Landeswettbewerb qualifiziert hatten. Am Winzerfestsonntag war es dann soweit, auf der Landesgartenschau in Burg warteten die Vertreter der 13 Dörfer mit Spannung, welche zwei Orte von der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Frau Prof. Dalbert mit Gold ausgezeichnet werden

und Sachsen-Anhalt im Bundeswettbewerb 2019 vertreten dürfen. Für die kleine Schleberodaer Delegation wurde die Überraschung und Vorfreude immer größer, rief man doch Dorf um Dorf auf die Bühne, bis nur noch zwei Orte fehlten – Quarnebeck aus dem Altmarkkreis Stendal und Schleberoda aus dem Burgenlandkreis. Beide Dörfer erhielten als Sieger die Auszeichnung in Gold! Gleich wurde die unglaubliche Neuigkeit nach Schleberoda gemeldet und in das Winzerfestumzugsbild des Heimatvereins und der Pfingstburschen eingefügt.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Dorfgemeinschaft mit der zweiten Teilnahme nach 2010, an diesem wichtigen Wettbewerb des ländlichen Raumes, so weit gekommen ist. Dieser Wettbewerb stellt nicht allein die Schönheit oder perfekte Gepflegtheit eines Ortes in den Mittelpunkt, sondern betrachtet auch die Aktionen, die Ideen und Konzepte, die in der Gemeinde entwickelt und umgesetzt werden. Wir möchten allen Schleberodaern und Unterstützern unseres bisherigen Weges durch den Wettbewerb ganz herzlich danken - und im Januar 2020 sehen wir uns zur Auswertung des Bundeswettbewerbes auf der Grünen Woche in Berlin!

Dr. Karin Reglich
Gemeinderätin Freyburg

Gemeinde Gleina

2. Gleinaer Herbstmarkt 29.09.2018
Park Gleina
14.00 Uhr

- Kinderfloh- und Trödelmarkt
- Handwerksmarkt
- Bastelstraße
- Unterhaltung für Groß und Klein (Kletterberg, Go Karts)
- Kuchenbude & frischen Waffeln
- Zuckerwattestand, Popcorn, Slush-Eis

Es kann jeder mitmachen.
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Anmeldung bitte bei Heidrun Weilepp 03 44 62 / 2 20 91

Getränke und frisches vom Grill liefert das Team der Mona Lisa

PS: Bei schlechten Wetter findet die Veranstaltung in der Mona Lisa statt!

Unsere Erfahrung – Ihr Nutzen!
Eigentumswohnungen – auch vermietet
und Einfamilienhäuser für
unsere Kunden gesucht!

Mobil: 0172/37 47 321

Hartung
Immobilien
seit 1994

Jüdenstraße 41 · 06667 Weißenfels
Tel. 03443/30 07 78 · www.hartung-immobilien.com

Podologische Praxis bekommt in Gleina Verstärkung

Meine Praxis hat Verstärkung bekommen. Mit meiner Schwiegertochter steht eine weitere Podologin für unsere Patientinnen und Patienten bereit.

Somit sind auch wieder neue Termine frei und natürlich auch Neuaufnahmen möglich.

Ich bin mit meiner Podologiepraxis seit 2014 in Gleina. Wir bieten Ihnen Spezialfußpflege für Diabetiker, Bluter, Chemopatienten und Kinder an.

Der Gesunderhaltung, Heilung und Pflege Ihrer Füße haben wir uns verschrieben. Egal mit welchem Fußproblem Sie zu uns kommen – wir helfen Ihnen kompetent und mit vollem Engagement.

Heilpraktiker für Podologie
Ingrid Grett

Spezialfußpflege für:
- Diabetiker
- Bluter
- Chemopatienten und Kinder

Schulstr. 1
06632 Gleina

Fon: 034462/ 6 05 87 • Funk: 0162/ 8 63 51 25

ANZEIGEN-SERVICE
Telefon: 0345 565 2266
NT.de/anzeigen
NT.de Naumburger Tageblatt
Mitteldeutsche Zeitung

Gemeinde Goseck
OT Markröhlitz

Gemeinde Karsdorf

Kinder- und Jugendhaus „Free-Time“
mit Mehrgenerationenhaus Karsdorf

Ringstraße 25,
06638 Karsdorf
Leiterin Angela Reininger;
Projektleiterin Jenny Illgen
Tel./ Fax: 03 44 61 / 5 62 47
Email: info@mgh-karsdorf.de
www.mgh-karsdorf.weebly.com

Mehr Generationen Haus

Veranstaltungsinformationen für die Herbstferien vom 01.10.2018 - 12.10.2018

Öffnungszeiten des „Free-Time“ in den Herbstferien
Montag bis Freitag 09°° Uhr – 18°° Uhr
(bei Tagesfahrten, am 03.10. und 12.10. bleibt das MGH geschlossen)

„Impressionen im Herbst“ - Daheimgebliebene aufgepasst: Wer behauptet, dass Ferien zu Hause langweilig sein sollen? Nicht bei uns! Abwechslungsreiches Programm für Groß & Klein. Schaut einfach mal rein, es ist bestimmt für jede und jeden etwas dabei. Spaß ist die Hauptsache! Daneben gibt es natürlich alle Angebote des offenen Treffs: Freunde treffen, gemeinsame Herbsttage verleben, spielen, lachen, Musik hören, reden, toben, träumen oder einfach nur „abhängen“. Schnappt euch eure Freunde/ Freundinnen und kommt vorbei!
Alle haben die Möglichkeit, täglich gesund zu frühstücken und für 1,50 € Mittag zu essen.

01.10.2018, Montag
Unter den Motto ,,Fit wie ein Turnschuh´´ werdet Ihr ,,IN´´ ,,AN´´ und ,,UM´´ der Turnhalle an verschiedenen Stationen Eure Sportlichkeit getestet und danach zum Sieger geehrt!
Beginn: 10.00 Uhr – Sportsachen mitbringen!

02.10.2018, Dienstag
Fahrt in den Freizeitpark nach Plohn für alle Generationen geeignet! (160 km Entfernung)
Unkostenbeitrag: unter 4 Jahre Eintritt frei
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre 30 ,-€
Erwachsene 35,- €
In den Unkosten sind Eintritt und Fahrtkosten enthalten!
Abfahrt vom MGH 07.30 Uhr und
Rückfahrt von Plohn ca. 16.00 Uhr
Anmeldung und Bezahlung bis 28.09.2018

04.10.2018, Donnerstag
Ab 13:00 Uhr Vorbereitung Halloween (Teil 1)
Wir basteln gruselige Gestalten, wir schnitzen Kürbisse und schmücken das Haus gruselig und planen unser Gruselkabinett!

05.10.2018, Freitag
Ab 13:00 Uhr Vorbereitung Halloween (Teil 2)
Wir basteln eine große MGH Hexe, den Fantasien sind keine Grenzen gesetzt!

06.10.2018, Samstag
Sportnacht- Volleyball

08.10.2018, Montag
Ab 10:00 Uhr Kochduell mit herbstlichem Charme
Wir werden mit herbstlichen Gemüse und Früchten, Speisen zubereiten, diese werden wir gemeinsam an unserer herbstlich dekorierten Tafel verkosten und dann werden die Sterne vergeben!

09.10.2018, Dienstag
9:00 Uhr -13:00 Uhr Spielmobil mit Hüpfburg, Bastelstraße und Kinderschminken und Action

10.10.2018, Mittwoch
10:00 Uhr Wir probieren ……..
Geocaching, auf Deutsch auch GPS-Schnitzeljagd genannt, ist eine Art Schatzsuche. Die Verstecke werden anhand geographischer Koordinaten im Internet veröffentlicht und können anschließend mithilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden.

11.10.2018, Donnerstag
Fahrt nach Babelsberg – Der Filmpark Babelsberg ist ein Teil der modernen Medienstadt Babelsberg. Mit seiner abwechslungsreichen Mischung aus Entertainment, Action und authentischer

Film- und Fernsehwelt ist der Themenpark das Ausflugsziel direkt vor den Toren Berlins. Die magische Welt von Film und Fernsehen wird im Atelier der „Traumwerker“, in faszinierenden Kulissen oder bei der geführten Besichtigung des „Original GZSZ-Außensets“ präsentiert. Während der spektakulären Stuntshow, der aufschlussreichen Fernsehshow, der Show Die Drei Musketiere und der Show Filmtiere vor der Kamera wird die Filmwelt lebendig. Für ultimativen Nervenkitzel sorgen das 4D-Actionkino,das weltweit erste interaktive XD-Erlebniskino im Dome of Babelsberg und Dock 8 - das geheimnisvolle U-Boot
Abfahrt : 7.00 Uhr am MGH
Preis für Kinder bis 16 Jahre -30,- € ;
Erwachsene 35,- € (Bus und Eintritt)
Rückankunft am MGH ca. 19.00 Uhr!
Anmeldung und Bezahlung bis 28.09.2018

Die Anmeldung für die Fahrten können telefonisch unter der Rufnummer 034461 / 56247 oder persönlich erfolgen. Zudem möchten wir sie bitten, die Anmeldefrist einzuhalten! Eltern und Großeltern sind gern gesehene Gäste bei all unseren Unternehmungen.

Änderungen im Programm vorbehalten. Bitte melden Sie Ihr Kind nur dann an, wenn dieses auch wirklich an der Veranstaltung teilnehmen will. Sollte nach der Anmeldung ausnahmsweise eine Verhinderung (Krankheit) eintreten, so melden Sie das Kind bitte rechtzeitig ab. Bei ausgebuchten Veranstaltungen können so andere Kinder nachrücken. Angemeldete Kinder, die unentschuldigt fehlen, werden dann bei anderen Veranstaltungen auch nicht zugelassen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

37. Volleyballnacht

am 06.10.2018
Beginn: 18.00 Uhr

Tel.: 0152 / 31 07 54 65
E-Mail info@mgh-karsdorf.de

Sachenbörse am 03.11.2018

Anmeldungen für die Kindersachen, Spielzeug und Kleidersachenbörse möglich!
Verkauf von Kleidung jeder Art, Schuhe, Sportartikel, Kinderwagen, Autokindersitze, Haushaltsartikel, Dekorationen usw.

Einlass ….
für Verkäufer: ab 08.30 Uhr
für Käufer: ab 10.00 Uhr
Ende: ca. 13.00 Uhr
Kosten: 1,50 Euro pro Tisch, den Sie benötigen!

Bei Kaffee und Kuchen kann man in Ruhe auswählen.
Anmeldungen für einen Verkaufstisch bei Angela Reininger und Jenny Illgen
Tel.: 034461/56247

Ihre Sachen, zu dem von Ihnen festgelegten Preis,
selbst verkaufen!
Wie ! Sie mieten einen Verkaufstisch für 1,50 €
und verkaufen!

Angela Reininger und das Team vom „Free-Time“

Mobiles Beratungsangebot
„Chancen am Arbeitsmarkt fördern“

Was?
Interessierte Frauen und Männer können sich zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf & Familie“ informieren, beraten lassen, Fragen stellen und sich Anregungen und Tipps holen.

Das Angebot gilt für alle, die sich beruflich neu orientieren wollen, nach einer Arbeitsstelle suchen oder einen Wiedereinstieg ins Berufsleben planen und dabei Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen.

Wer?
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (SGB II) des Jobcenters BLK
und
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (SGB III) der Agentur für Arbeit Weißenfels

Wo?
22.10.2018 13.30 bis 15.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Wetzendorf
Ringstr. 25
06638 Karsdorf

Laucha an der Unstrut
OT Kirchscheidungen

Krimi zur Kirmes in Kirchscheidungen

Das Dorftheater der Heimatfreunde Kirchscheidungen lädt ein für den

Kirmes-Sonnabend, 13. Oktober 2018 um 14.00 Uhr
in das historische Backhaus Kirchscheidungen

zur Premiere seiner 5. Produktion

„Tatort Kirchscheidungen“
(Folge 1)

„Der Matratzenraub von Kirchscheidungen“.

Eine gelesene aber auch gespielte Kriminal-Komödie in 2 Akten nach einer wahren Begebenheit.

Es wirken mit:

Ein Kriminalhauptkommissar,
7 streitlustige Dorfschönheiten und
eine mysteriöse, verschwundene Oma.

Idee, Text und Einstudierung wie immer: **Manfred Lauterbach**

Eintritt frei.

Freuen Sie sich auf eine gemütliche Kaffeetafel mit hausbackenen Kuchen, Getränke und einen abendlichen Imbiss.

Es *laden*ein und freuen sich auf Ihr Kommen

die „Heimatfreunde Kirchscheidungen“

Stadt Laucha an der Unstrut

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Laucha

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Laucha hat am 24.04.2018 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1 - Beschlussfassung zur **Änderung der Tagesordnung – einstimmig**, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen

Beschlossene Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2017/18
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Bericht des Jagdleiters
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2017/18
8. Entlastung des Schatzmeisters für das Jagdjahr 2017/18
9. Wahl von 2 Kassenprüfern für das Jagdjahr 2017/18
10. Beschlussfassung
11. Schlusswort des Vorsitzenden des Vorstandes der Jagdgenossenschaft

Zu TOP 7 - Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes - einstimmig, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen

Zu TOP 8 - Beschlussfassung zur Entlastung des Kassenführers - einstimmig, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen

Zu TOP 9 - Die Wahl der vorgeschlagenen Kassenrevisoren Bernd Hollburg und Holger Wenzel erfolgte durch offene Abstimmung - einstimmig, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen

Zu TOP 10 - Der Reinertrag wird nicht an die Genossenschaftsmitglieder ausgezahlt und verbleibt zur Deckung der laufenden Ausgaben im Geschäftsjahr 2018/19 im Haushalt der Jagdgenossenschaft mit Ausnahme beantragter Auszahlungen an öffentliche Genossenschaftsmitglieder - einstimmig, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen
Spende von 500,-€ an Stadt Laucha für kulturelle Zwecke - einstimmig, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen

Anfragen/Anträge sind schriftlich innerhalb einer Frist von 4 Wochen ab Veröffentlichungsdatum beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Laucha e.G., Horst Reinboth, Tannengärten 27, 06636 Laucha/Unstrut einzureichen.

Der Vorstand

Der Lauchaer Heimatverein e.V.
lädt am
am Samstag, den 27.10.2018
ab 15.00 Uhr
zum Kaffeeklatsch
-mit hausgebackenen Kuchen-
in den Ratskeller Laucha ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadt Nebra (Unstrut)

Die Löwen sind weg
– eine heitere Revue des Laienschauspielvereins 1998 Nebra e.V. -

Am Sonnabend, dem 25.08.2018 öffnete sich wieder der Vorhang für das Sommer-Special des Laienschauspielvereins im Schloßpark Nebra.

Es ging bei dieser Veranstaltung um die Veränderungen, die in den 70er Jahren in Nebra vollzogen wurden. Ganze Häuserzeilen wurden abgerissen, um Neues zu bauen. So verschwand in der Oberstadt die rechte Seite der damaligen Karl-Marx-Straße und die Düngerschuppen der LPG, um das Gebäude des damaligen Rat des Kreises (jetzt „Hotel Himmelsscheibe“) zu bauen. Davor entstand die Industriewarenkaufhalle (das blaue Elend). Auch auf der „Pfütze“, auf dem Markt und in der Promenade wurde gewerkelt. Dort entstanden eine Lebensmittelkaufhalle, die Ambulanz, die Feuerwehr, das Kreisgericht, die Kreisdienststelle des MfS und eine Möbelkaufhalle. Nicht zu vergessen die Kindertagesstätte im Neubaugebiet. Hunderte Einwohner von Nebra beteiligten sich an diesen Projekten im Rahmen der „Feierabendtätigkeit“. Auch Ausschnitte aus dem Festumzug 1976 anlässlich der 1100-Jahr-Feier wurden gezeigt und so mancher hat sich sicher wiedererkannt.

All das wurde in Bildern und Videos auf die Leinwand gebannt. Musik aus dieser Zeit holte der „komische Kittelmann“ (Steffen Baum) aus seinem alten „Stern-Recorder“ und erklärte die gezeigten Bilder und Filme.

Natürlich betraten auch zwischen den einzelnen Filmabschnitten internationale Künstler die Bühne. Zuerst verzauberte Danyel Gerard (Jens Meyer) die Damenwelt mit „Butterfly“. Auf der Schmusewelle schwamm dann Demis Roussos (Jens Trautmann) daher, der das schöne Mädchen aus Arkadia besang.
Rockig ging es dann weiter mit Suzi Quatro (Hannah Grieser). Hannah ist eigentlich eine schüchterne junge Frau, die bei diesem Lied total abging. Begleitet wurde sie vom Leadgitarristen Benjamin Freihofer.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der 2 schönen Spanierinnen „Baccara“ (Anne Horbel und Laureen Müller) - was fürs männliche Auge!

Dann war Klamauk angesagt. Unsere Bürgermeisterin Antje Scheschinski (Helga) und Frank Andrejewsky (Didi) in tollen Badeanzügen performten den Titel „Die Wanne ist voll“.
Da trotz des sehr kühlen Abends die Stimmung toll war, hat Benjamin Freihofer die „Polonaise Blankenese“ als Gottlieb Wendehals gleich mit drangehängt und viele machten mit.
Zum Abschluss beeilten sich die Stadtarbeiter (Darian Trautmann und Max Vollrath), damit sie nicht beim Nichts-tun von der Bürgermeisterin erwischt werden. Sie haben sich ja stundenlang Alles von damals erklären lassen und brausten schnell mit der schönen blauen Schwalbe in den Feierabend. Hochachtung für Dietmar Luther, der aus dem alten Bild – und Filmmaterial was

Vorzeigbares zusammengepuzzelt hat. Zum Gelingen der Veranstaltung hat natürlich auch das „Landhaus zum Rosental“ beigetragen.

Danke an Erich und Denny Klukas und an das gesamten Team! Und vielen lieben Dank an Elke aus Halle, die uns schon viele, viele Jahre zu unserem Sommerstück besucht und immer ein paar „Süßigkeiten“ hier lässt.

Nicht zu vergessen unsere liebgewonnenen Kassiererinnen Jutta Mayer und Gerlinde Landgraf.

Vielen Dank auch Euch!

Wir Vereinsmitglieder haben uns sehr über die Zuschauerresonanz gefreut. Jetzt verabschieden wir uns erstmal bis zum Weihnachtstag zu unserem Weihnachtsmärchen.

Doris Brünner
Vereinsvorsitzende

MDR berichtete live über die Vereinsarbeit des Imkervereins Unstruttal Nebra und Umgebung e.V. – großer Erfolg für den kleinen Verein

Der MDR Nachmittag mit den Sendungen „MDR um 2“ und „MDR um 4“ widmete sich in diesem Sommer zahlreichen Vereinen im Sendegebiet. Im Wettbewerb standen zehn ganz unterschiedliche Vereine aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Am Donnerstag, dem 2. August 2018 besuchte ein Fernsehteam des Mitteldeutschen Rundfunks den Imkerverein Unstruttal Nebra und Umgebung e.V. im Bienenlehrgarten Nebra. Der Imkerverein aus dem Unstruttal mobilisierte und begeisterte viele Menschen, so dass 346 Besucher nach Nebra, unter die Altenburg 1 in den Bienenlehrgarten kamen. „Wir sagen 346 mal Danke!“ so der Vereinsvorsitzende Falko Breuer für den überwältigenden Zuspruch, denn der Imkerverein hatte mit sehr viel weniger Besucher gerechnet. In den kleinen Bienenlehrgarten war am Nachmittag, des 2.08.2018 ein Gewusel wie in einem Bienenstock. Die Mitglieder des Imkervereins hatten sich gut vorbereitet, die Gäste, darunter u.a. der Vereinsvorsitzende des Naturparkes Harri Reiche, die Vorsitzende des Fördervereins Himmelsscheibe von Nebra Sabine Reich und die Verbandsgemeindebürgermeisterin Jana Schumann über die Bienen zu informieren und kulinarisch mit Kuchen und Honigeis zu verwöhnen. Der Kindergarten Nebra führte ein kleines Programm auf, Gäste der Jugendherberge und Imkervereinsvorsitzende der Region waren vertreten, der NABU Unstruttal Informierte und natürlich viele Nebraerinnen und Nebraer konnten begrüßt werden.
Dabei waren die Vorzeichen zur Durchführung der Veranstaltung nicht gut. Zwei große Bäume waren am Vortage in den Bienenlehrgarten gefallen und mussten unverzüglich beseitigt werden. Ein großes Dankeschön für die Hilfe gilt der Nebraer Feuerwehr, die die Baumstämme zersägten.

Stolz sind wir Imkerinnen und Imker, so der Vereinsvorsitzende Falko Breuer, dass die Wahl auf unseren kleinen Verein fiel. Der Imkerverein hat die Chance genutzt, seine Vereinsarbeit, die Insektenwelt und insbesondere die Bienenhaltung einem riesigen Publikum zu präsentieren. Insbesondere kamen die heutigen Probleme der Insekten im ländlichen Raum viel zu kurz. Insekten sind immer noch in weiten Teilen der Bevölkerung negativ verankert und locken die wenigsten Menschen von der Couch weg. Und trotzdem haben viele Menschen den Weg zum Bienenlehrgarten gefunden – großartig!

Wer sich für Bienen und die Insektenwelt interessiert kann an den letzten Sonntagen in den Monaten April bis September von 14.00 bis 17.00 Uhr den Bienenlehrgarten in Nebra (Unter der Altenburg 1) besuchen und an einer Führung teilnehmen. Besuchergruppen sind nach vorheriger terminlicher Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten herzlich willkommen.

Falko Breuer
Vereinsvorsitzender
Imkerverein Unstruttal Nebra und Umgebung e.V.

Arche Nebra

An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

T: 03 44 61 / 2 55 20
F: 03 44 61 / 2 55 2-17
www.himmelsscheibe-erleben.de
Öffnungszeiten :
April-Oktober täglich 10-18 Uhr

Sonderschau »ROMS LEGIONEN unterwegs«

(23. 3. – 4. 11. 2018)

Foto: K. Pockrandt

Die römische Armee war mit eiserner Disziplin, neuester Kampf- und Waffentechnik und der Zahl ihrer Soldaten nahezu unbesiegbar. Das Heer war das erfolgreichste seiner Zeit. Die römischen Legionen marschierten kreuz und quer durch das Imperium und darüber hinaus, um dessen Grenzen zu sichern und neue Gebiete zu erobern. Zur Zeit seiner größten Ausdehnung, vor etwa 2.000 Jahren, erstreckte sich das Römische Reich von Spanien bis nach Syrien und von Britannien bis nach Ägypten.

Dioramen
Wie sah so ein Marsch von mehreren Tausend Legionären aus?

Nicht unüblich waren Tagesmärsche von 20 km mit bis zu 45 kg Marschgepäck – bei jedem Wetter, oft auch in unwegsamem Gelände. Wo und wie übernachteten die Männer? Was aßen sie und wo kam ihre Verpflegung her? Hatten sie auch Freizeit? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Sonderschau »ROMS LEGIONEN unterwegs«.

Im Zentrum stehen detailgetreue Dioramen von römischen Truppen auf dem Marsch, beim Aufschlagen ihrer Lager und beim militärischen Drill. Alle Abläufe waren nach einer strengen Ordnung geregelt und folgten einem klaren Schema. Nicht umsonst gilt das römische Heer als erste professionelle Armee.

Die Dioramen laden mit ihren vielen Details zum genauen Schauen ein. Wer darüber hinaus aktiv werden will, kann sich an den Mitmachstationen selbst in einen Legionär verwandeln, das Marschgepäck schultern oder seine Getreideration an einer römischen Mühle mahlen.

„Feuer und Flamme“ – Herbstferienangebot in der Arche Nebra

„Feuer und Flamme“ lautet das Motto des diesjährigen Ferienprogramms der Arche Nebra in den Herbstferien. Die Aktionstage vom 1.–5. Oktober und vom 8.–12. Oktober 2018 widmen sich dem Überleben in der Steinzeit. Dazu gehören vor allem die Techniken des Feuermachens und Feuerbewahrens, aber auch Feuersteinbearbeitung, Lederarbeiten, Backen u.v.m. Die Teilnehmer werden zu „experimentellen Archäologen“ und versuchen sich im Funkenschlagen und Feuerentfachen, retuschieren Feuersteinklingen und kreieren Holz- und Muschelschmuck.
Die Workshops finden montags bis freitags täglich von 10 bis 14 Uhr statt.
Die Verpflegung stellen die Teilnehmer ebenfalls selbst her: Brot vom heißen Stein. Ein großer flacher Speckstein wird über offenem Feuer erhitzt, bis er heiß genug ist, um darauf zu backen. Im Anschluss üben sich die Teilnehmer im praktischen Arbeiten mit Materialien der Steinzeit: Stein, Holz, Knochen und Leder. Die Bearbeitung einer Feuersteinklinge erfordert Erfahrung und etwas Übung. Die Teilnehmer können ihr Geschick in der Retusche eines Feuersteins versuchen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Holz- oder Muschelschmuck zu gestalten. Seine Schätze kann man am Ende dann im selbst hergestellten Ledertäschchen verwahren.
Workshopleiter an allen Aktionstagen ist Rudolf Wendling. Er beschäftigt sich schon seit vielen Jahren theoretisch und experimentell mit steinzeitlichen Techniken und Naturmaterialien. Der pensionierte Lehrer für Biologie, Chemie und Astronomie engagiert sich schon lange als ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger und führt regelmäßig Workshops mit Kindern und Erwachsenen durch.
Das Angebot richtet sich speziell an Hortgruppen und Familien, die auf der Suche nach einem interessanten Ausflugsziel mit Aktivangebot in den Ferien sind. Die Aktionstage sind als vierstündige Tagesworkshops von 10 bis 14 Uhr konzipiert. Jeder Teilnehmer beschäftigt sich sowohl mit dem Feuermachen (vormittags) als auch mit den handwerklichen Techniken (nachmittags). Dazwischen gibt es Brot vom heißen Stein. Weitere Verpflegung kann zum „Steinzeit-Camp“ natürlich selbst mitgebracht werden. Festes Schuhwerk und wetterfeste robuste Kleidung sind von Vorteil, damit Funkenflug und Werkzeuge keinen Schaden anrichten.
Die Kosten betragen inklusive Material für Kinder 5,00 €. Aktiv teilnehmende Eltern zahlen 10,00 € pro Person. Der Eintritt in die Arche Nebra ist in dem Unkostenbeitrag nicht enthalten. Das Programm findet im Zeitraum vom 1.–5. Oktober und vom 8.–12. Oktober täglich statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen pro Aktionstag begrenzt.
Eine Anmeldung ist daher erforderlich.

Stadt Nebra (Unstrut) OT Reinsdorf

Kleintierschau in Nebra/OT Reinsdorf

Der KTZV G 525 Reinsdorf u. Umgebung e.V. lädt zum Besuch der Kleintierschau vom 29.-30.09.2018 in Reinsdorf – Dorfplatz-Festgelände recht herzlich die Bevölkerung ein. Neben Rassegeflügel, Rassekaninchen und Ziergeflügel/Exoten beherbergt die Veranstaltung eine Reihe weiterer Höhepunkte, so z.B. sind eine Hundewelpen-Vorführung und Alpakas aus südamerikanischen Anden zu sehen. Während die Eltern/Großeltern sich die Tiere ansehen, finden die Kinder eine Abwechslung u.a. bei einer Kutschfahrt oder auf der Hüpfburg.
Die Ausstellung ist am Samstag, den 29.09.18 von 10 – 17 Uhr und am Sonntag, den 30.09.18 von 9 – 13 Uhr geöffnet.
Die feierliche Eröffnung findet am Samstag – 15 Uhr auf dem Dorfplatzfestgelände statt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls an beiden Tagen gesorgt.
Ein Besuch lohnt sich! Wir wünschen einen angenehmen Tag mit erlebnisreichen Stunden!

Der KTZV G 525 Reinsdorf u. Umgebung e.V.

Über die Grenzen

IG Unstrutbahn e. V. lädt zu Wanderung auf Bahnwanderweg ein
06.10.2018 - Sonderzüge nach Roßleben

Am 06.10.2018 hat die IG Unstrutbahn e. V. wieder zwei ausgewählte Zugpaare über Wangen (Unstrut) hinaus nach Roßleben bestellt. Die Züge verkehren ab Naumburg Ost um 8.34 Uhr und um 16.34 Uhr, ab Freyburg um 8.51 Uhr und um 16.51 Uhr, ab Laucha (Unstrut) um 9.01 Uhr und um 17.01 Uhr, ab Karsdorf um 9.12 Uhr und um 17.12 Uhr und ab Nebra um 9.29 Uhr und um 17.29 Uhr nach Roßleben. Von Roßleben verkehren die Züge um 10.12 Uhr und um 18.12 Uhr in Richtung Naumburg.
Ihre Fahrt mit den Sonderzügen nach Roßleben lohnt sich, den die IG Unstrutbahn e. V. hat für Sie eine Wanderung auf dem Bahnwanderweg organisiert. Die Wanderung startet um 10.00 Uhr am Bahnhof Roßleben, führt über die Salzwiesen an der Kalihalde entlang zur Burgruine Wendelstein und von hier aus am Klosterweinberg entlang zur Arche Nebra. In 10 Minuten ist von hier aus dann das Ziel der Wanderung mit den Haltepunkt Wangen (Unstrut) erreicht.
Ihre Mitfahrt in den Zügen müssen Sie nicht anmelden. Ihre Anmeldung zur Teilnahme an der Wanderung auf dem Bahnwanderweg ist aus organisatorischen Gründen gewünscht. Bitte rufen Sie uns dazu über Telefon 0163-1753189 bis zum 04.10.2018 an.

Sie können aber auch unsere Sonderzüge nutzen, um von Roßleben Ihre Radtour oder Ihre individuelle Wanderung zu beginnen oder zu beenden. Der Transport von Fahrrädern und größeren Gepäckstücken ist in den Sonderzügen unkompliziert und kostenfrei.
Ihre Fahrkarten erhalten Sie in den Zügen. Zwischen Naumburg Ost und Wangen (Unstrut) gelten die Tarife der Deutschen Bahn AG und des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes. Zwischen Wangen und Roßleben wird ein Sondertarif erhoben.

Interessengemeinschaft (IG) Unstrutbahn e.V. -
Damit die Bahn fährt
06571 Donndorf (Unstrut)
Wiehesche Straße 1

Internetauftritt www.unstrutbahn.de
Telefon 0163-1753189
E-Mail kontakt@unstrutbahn.de

Der Förderverein Kloster und Kaiserpfalz Memleben lädt zu einem öffentlichen Geschichtsvortrag ein.

FÖRDERVEREIN KLOSTER UND KAISERPFALZ MEMLEBEN e.V.

27. Oktober 2018, um 14.00 Uhr,

Dorfgemeinschaftshaus Memleben

Die Kaiserpfalz Memleben als Zentrum einer alten Kulturlandschaft-Betrachtungen zu seiner Verkehrslage in ottonischer Zeit.
Referent: Dr. Pierre Fütterer, Universität Magdeburg

Eintritt frei

Volkshochschule Burgenlandkreis

Seminarstraße 1, 06618 Naumburg
Telefon: 0 34 45 / 70 31 25 | Fax: 0 34 45 / 77 00 57
www.vhs-burgenlandkreis.de

Kursangebote der VHS Burgenlandkreis

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg
Seminarstraße 1, 06618 Naumburg, Tel.: 0 34 45 / 70 31 25, Fax.: 0 34 45 / 77 00 57

Kurs-Nr.	Titel	Dozent	Beginn	Uhrzeit	Termine
18HN2070C	**Freies Malen und Zeichnen**	Hr. Scheithauer	Sa., 29.09.2018	10.00 – 15.30 Uhr	1
18HN5011A	**Computer – Aufbaukurs**	Fr. Prätzel	Mo., 01.10.2018	18.00 – 20.15 Uhr	4
18HN5018A	**Smartphone leicht gemacht (Android) – Anfängerkurs**	Hr. Jäkel	Do., 04.10.2018	17.00 – 20.00 Uhr	1
18HN3010D	**Achtsamkeit – eine Einführung und die praktischen Aspekte eines achtsamen Lebens**	Fr. Schmidt	Do., 04.10.2018	18.30 – 20.00 Uhr	5
18HN1040C	**Pilzwanderung im Herbst**	Fr. Jäger-Logsch	Sa., 06.10.2018	09.00 – 12.00 Uhr	1
18HN3014A	**Die Fünf>>Tibeter<<® - Basiskurs**	Hr. Gerecke	Sa., 06.10.2018	10.00 – 14.00 Uhr	2
18HN3040D	**Kinderschminken wie ein Profi (mit Kindern)**	Fr. Langbein	Mo., 08.10.2018	16.00 – 18.15 Uhr	1
18HN4062B	**Englisch– Stufe A2**	Fr. Eckardt	Mo., 08.10.2018	17.00 – 19.00 Uhr	9
18HN4063A	**Englisch Fortgeschrittene – Stufe B1**	Fr. Obst	Mo., 08.10.2018	17.30 – 19.00 Uhr	10
18HN2100B	**Ferienkurs Filzen**	Fr. Ilse	Di., 09.10.2018	10.00 – 15.30 Uhr	1
18HN4227A	**Spanisch für den Urlaub**	Hr. Eder	Di., 09.10.2018	17.45 – 19.15 Uhr	8
18HN4066A	**Naumburgs Weltkulturerbe auf Englisch**	Dozententeam	Do., 11.10.2018	14.00 – 15.30 Uhr	8
18HN4230A	**Tschechisch – Anfänger**	Fr. Vescovi	Fr., 12.10.2018	18.45 – 20.15 Uhr	10
18HN2130B	**Dudelsack – Workshop (Kleingruppe)**	Hr. Grün	Sa., 13.10.2018	10.00 – 16.00 Uhr	1
18HN1040E	**Charles Darwin und die Entstehung des Lebens**	Hr. Unruh	Di., 16.10.2018	18.00 – 19.30 Uhr	5
18HN3010A	**Autogenes Training**	Fr. Werner	Di., 16.10.2018	18.30 – 19.30 Uhr	3
18HN5040B	**10-Finger-Tastschreiben mit Schreibtest**	Fr. Gerste	Sa., 20.10.2018	09.00 – 13.00 Uhr	3
18HN5018D	**Tablet-Einsteiger-Kurs (Betriebssystem Android)**	Fr. Prätzel	Di., 23.10.2018	17.00 – 20.00 Uhr	1
18HN1030B	**Vorsorgevollmacht und Patienten-verfügung**	Hr. Hisecke	Di., 23.10.2018	18.00 – 19.30 Uhr	1
18HN3060B	**Antlitzanalyse Schüßler Salze**	Hr. Krause	Di., 23.10.2018	18.00 – 21.00 Uhr	1
18HN1020E	**Sinn und Zweck der neuen Datenschutz-Grundverordnung**	Fr. Protz	Mi., 24.10.2018	18.00 – 19.30 Uhr	1
18HN3050C	**Herbstliches 3-Gänge-Menü**	Hr. Tober	Mi., 24.10.2018	18.00 – 21.00 Uhr	1
18HN4210A	**Kroatisch – Anfänger**	Hr. Fontana	Do., 25.10.2018	17.30 – 19.00 Uhr	10
18HN1040D	**Ein Garten voller Schnecken ist des Gärtners Schrecken**	Hr. Unruh	Do., 25.10.2018	18.00 – 19.30 Uhr	1

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Unstruttal

28.09.2018, 17.30 Uhr
Die Kunst des „Säbulierens“ mit 3-er Probe
In der Rotkäppchen Sektkellerei
Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch die historische Kellerei. Erleben Sie das Köpfen einer Sektflasche mit dem Champagnersäbel inkl. Probe und anschließender Verkostung von 3 weiteren Rotkäppchen Sekten.
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
15,00 €/Pers.

28.09.2018, 19.00 Uhr
Lust auf Genuss mit Weinen vom Weingut Pawis
Im Hotel Rebschule, Freyburg (Unstrut)
Öffentliche Weinverkostung mit fünf Weinen und einem 3-Gänge-Menü
Informationen/Voranmeldung:
Hotel Rebschule
Ehrauberge 33
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 034464-3080
rebschule@weinberghotels.de
www.hotel-rebschule.de
Voranmeldung erwünscht
45,00 €/Pers.

04.10.2018, 19.30 Uhr
Glenn Miller Orchestra
Im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei
“It’s Glenn Miller Time” directed by Wil Salden
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
37,00 €/Pers., 34,00 €/Pers., 27,00 €/Pers.

05.10.2018, 17.30 Uhr
Sekt-Genießer trifft Schoko-Liebhaber
In der Rotkäppchen Sektkellerei
Nach einer Entdeckungsreise durch die historische Kellerei erleben Sie die perlende Lebendigkeit unserer Rotkäppchen Sekte und den zarten Schmelz exklusiver Schokoladen aus dem Hause Peters.
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
22,00 €/Pers.

06.10.2018, 19.30 Uhr
2. Freyburger Lachnacht
Comedy • Kabarett • Hier wird Spaß gemacht!
im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei
Mit Ingmar Stadelmann, Kerim Pamuk, Roger Stein und Helene Mirscheid
Moderation: Ole Lehmann
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
31,00 €/Pers., 28,00 €/Pers., 25,00 €/Pers.

12.10.2018, 17.30 Uhr
Die Kunst des „Säbulierens“ mit 3-er Probe
In der Rotkäppchen Sektkellerei
Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch die historische Kellerei. Erleben Sie das Köpfen einer Sektflasche mit dem Champagnersäbel inkl. Probe und anschließender Verkostung von 3 weiteren Rotkäppchen Sekten.
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg(Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
15,00 €/Pers.

13.10.2018, 18.00 Uhr
Winzerträume
In der Winzervereinigung Freyburg
In Zusammenarbeit mit dem Berghotel zum Edelacker Freyburg ist diese harmonische Komposition eines erstklassigen Menüs und der exakt darauf abgestimmten Weine der Winzervereinigung Freyburg entstanden
Dauer ca. 3h, Ab 15 Personen
Informationen/Voranmeldung:
Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG
Querfurter Str. 10, 06632 Freyburg (Unstrut)
Tel. 034464/306-25
verkostung@winzervereinigung-freyburg.de
www.winzervereinigung-freyburg.de
46,00 €/Pers.

14.10.2018, 16.00 Uhr
Zauber der Operette
Im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei
Erleben Sie einen Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien der klassischen Operette mit Meisterwerken von Johan Strauß, Karl Millöcker, Robert Stolz, Emmerich Kalmann u.a.
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
36,00 €/Pers., 32,00 €/Pers., 26,00 €/Pers.

19.10.2018, 17.30 Uhr
Sekt-Genießer trifft Schoko-Liebhaber
In der Rotkäppchen Sektkellerei
Nach einer Entdeckungsreise durch die historische Kellerei erleben Sie die perlende Lebendigkeit unserer Rotkäppchen Sekte und den zarten Schmelz exklusiver Schokoladen aus dem Hause Peters.
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
22,00 €/Pers.

19.10.2018, 18.00 Uhr
„Spätlese bei Kerzenschein“
Im Herzoglichen Weinberg, Freyburg(Unstrut)
Weinverkostung im historischen Weinberghäuschen des Herzoglichen Weinbergs mit amüsanten und nachdenkenswerten literarischen Kostbarkeiten und Geschichten rund um den Wein. Nur auf Voranmeldung!
Information/Voranmeldung:
Herzoglicher Weinberg Freyburg,
Mühlstraße 23
Tel.034464-66431
www.herzoglicher-weinberg.de
29,00 €/Pers.

20.10.2018, 19.30 Uhr
Magie der Travestie
Im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei
Die Nacht der Illusionen
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg(Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
37,50 €/Pers., 35,50 €/Pers., 33,50 €/Pers.

20.10.2018, 20.00 Uhr
Spät-Lese: „Nicht auf die Enten treten!“
In der Winzervereinigung Freyburg
Es gibt was zu Lachen!
In Kombination von 6 Weinen der Winzervereinigung mit Machwerken der deutschen Spitzencomedy
erleben Sie ein Feuerwerk für Zunge und Zwerchfell.
Dauer: ca. 2,5h, Ab 10 Personen
Informationen/Voranmeldung:
Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG
Querfurter Str. 10
06632 Freyburg (Unstrut)
Anmeldung: Meike und Dietmar Hirsekorn,
info@spaet-lese.de
Tel.: 0172 7663196
27,50 €/Pers.

NT.de/anzeigen
ANZEIGEN-SERVICE
Telefon:
0345 565 2266
Mo. – Fr. 6 – 19 Uhr
Sa. 6 – 14 Uhr
NT.de Naumburger Tageblatt
Mitteldeutsche Zeitung

Wir suchen zum sofortigen Einstieg
motivierte und zuverlässige:

Zusteller (m/w)

ab 18 Jahre

in Naumburg, Freyburg & Laucha

Informationen unter Telefon: 03 44 41/44 67 13

Wir bieten Ihnen:
unbefristetes Arbeitsverhältnis | soziale Absicherung
Zustellbezirk möglichst in Wohnortnähe | kaum Anfahrtsweg

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
mzz-bewerbung@mz-web.de

Mitteldeutsche Zeitung/ MZZ GmbH
Hallesche Straße 1, 06686 Lützen OT Zorbau

21.10.2018, 17.00 Uhr
Götz Alsmann …. in Rom
Im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei
Freuen Sie sich auf mediterranen Schlager mit Götz Alsmann!
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg(Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
35,30 €/Pers., 30,90 €/Pers., 28,70 €/Pers.,

25.10.2018, 19.30 Uhr
Benefizkonzert
Im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei
des Luftwaffenmusikkorps aus Erfurt
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg(Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
15,00 €/Pers.

26.10.2018, 17.30 Uhr
Die Kunst des „Säbulierens“ mit 3-er Probe
In der Rotkäppchen Sektkellerei
Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch die historische Kellerei. Erleben Sie das Köpfen einer Sektflasche mit dem Champagnersäbel inkl. Probe und anschließender Verkostung von 3 weiteren Rotkäppchen Sekten.
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg(Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
15,00 €/Pers.

26.10.2018, 19.00 Uhr
Lust auf Genuss mit Weinen vom Weingut Schulze
Im Hotel Rebschule, Freyburg (Unstrut)
Öffentliche Weinverkostung mit fünf Weinen und einem 3-Gänge-Menü
Informationen/Voranmeldung:
Hotel Rebschule
Ehrauberge 33
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 034464-3080
rebschule@weinberghotels.de
www.hotel-rebschule.de
Voranmeldung erwünscht
45,00 €/Pers.

26.10.2018, 27.10.2018, 18.00 Uhr
Kulinarische Weinverkostung „Wild und Wein“
Im Weinhaus „Zur Sonnenuhr“
4 Gang Menü mit 4 passenden Weinen, davor Erklärungen im Weinberg, Voranmeldung erforderlich
Informationen / Anmeldung:
Weinhaus “Zur Sonnenuhr”
Ehrauberge 13
06632 Freyburg
Tel.: 034464/26270
info@zursonnenuhr.de
55,00 €/Pers.

27.10.2018, 14.00 Uhr
Stöberkanne auf dem Gut
Im Weingut Bernard Pawis
Wir feiern am letzten Straußwirtschaftswochenende den Leseabschluss mit Federweißem, Wein vom Fass, herzhafter Herbstküche & Livemusik
Informationen/Voranmeldung:
Weingut Bernard Pawis
Auf dem Gut 2
06632 Freyburg OT Zscheiplitz
Tel.: 034464 28315
www.weingut-pawis.de
Eintritt frei

27.10.2018, 18.00 Uhr
Archivweinprobe
In der Winzervereinigung Freyburg
Machen Sie mit uns eine Zeitreise mit ausgesuchten Weinen aus unserer Schatzkammer, gepaart mit aktuellen Weinen und begleitet von kulinarischen Genüssen.
Nur nach Voranmeldung!
Dauer: ca. 2,5h
Informationen/Anmeldung:
Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG
Querfurter Str. 10,
06632 Freyburg (Unstrut)
Tel. 034464/306-25
verkostung@winzervereinigung-freyburg.de
www.winzervereinigung-freyburg.de
38,00 €/Pers.

27.10.2018, 19.30 Uhr
Kabarett: Academixer
Im Kellertheater der Rotkäppchen Sektkellerei
Programm: “Mutti vor der Tür“
Informationen:
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
Sektkellereistr. 5
06632 Freyburg(Unstrut)
Tel.: 034464-340
www.rotkaeppchen.de
25,00 €/Pers., 23,00 €/Pers., 21,00 €/Pers.

* Änderungen vorbehalten

NT.de

ERLEBNISREICH

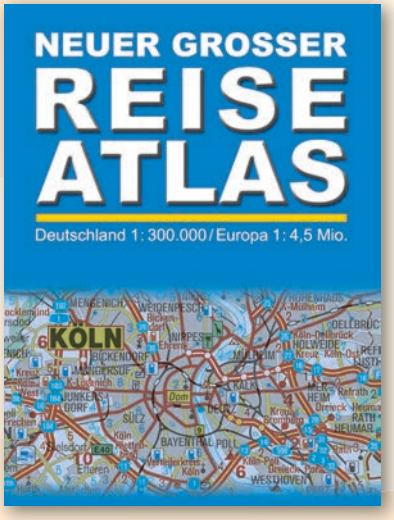
Tipps und Termine jeden Donnerstag
in Ihrem Naumburger Tageblatt

NT.de Naumburger Tageblatt
Mitteldeutsche Zeitung

Gärtnern für die Küche

Flexocover, 128 Seiten, Format: 16,5 x 23 cm
Spiralbindung, praktische Registerblätter

7,95 €



Das Gartenjahr

Flexocover, 128 Seiten, Format: 16,5 x 23 cm

7,95 €

GROSSER REISEATLAS

Dieses aktuelle Nachschlagewerk ist ein wichtiger und nützlicher Begleiter mit Ortsregister Deutschland, Deutsche Kraftfahrzeug-Kennzeichen, Entfernungstabelle Deutschland und Europa uvm.

Flexibler Einband mit Klammerheftung
256 Seiten,
Format: 21 x 29,7 cm

3,95 €

Aktiv mit Schüßler-Salzen,
Optimale Laborwerte, Darm in Balance

Broschur, 128 Seiten, Format: 17,5 x 23 cm

je 4,95 €

Moorwärmkissen

Wärme- und Kältetherapie mit ökologischem Naturmoor.
Durch den samtigen, hautfreundlichen VELOURS-Bezug ist das Kissen besonders angenehm auf der Haut.

Maße: ca 18 x 22 cm

8,95 €

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Pfarrbereich Freyburg

Pfarrer Arvid Reschke

Kirchstraße 7
06632 Freyburg (Unstrut)

Telefon: 034464-27451
Fax: 034464-66443

E-Mail: pfarramtfreyburg@gmx
www.kirchkreis-Naumburg-Zeitz.de

Vom 15.10. – 18.10.2018 ist Pfarrer Reschke nicht zu erreichen, bei geistlichen Fragen bitte in der Suptur Naumburg melden unter der Telefonnummer 0 34 45 / 7 81 49 83.

Gottesdienste Oktober 2018

07.10.2018
09.30 Uhr Freyburg
11.00 Uhr Schleberoda Erntedank auch für Zeuchfeld
14.30 Uhr Nißmitz Erntedank GD mit Konzert gemischter Chor Karsdorf unter der Leitung von B.Franke

12.10.2018
19.00 Uhr Zscheiplitz Taize` Andacht

14.10.2018
09.30 Uhr Freyburg Erntedank GD mit Gästen aus Skaliza

28.10.2018
09.30 Uhr Freyburg (Frau Kohn)
09.30 Uhr Größnitz Erntedank
11.00 Uhr Balgstädt Erntedank

31.10.2018
10.00 Uhr Zscheiplitz GD zum Reformationstag mit Posaunenchor

Gottesdienst im Hospital St. Laurentius Freyburg
09.10.2018, 09.30 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit
- Christenlehre in Freyburg Mi, 15.00-16.00 Uhr, Gemeinderaum
- Christenlehre in Balgstädt f. Kinder von 6-10 Jahren immer Di.15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Christenlehre in Schleberoda, Termin nach Absprache
- Gitarrengruppe 14 - tägig Donnerstag 14:30 Uhr im Gemeinderaum
- Krabbelgruppe : Dienstags von 09.30 – 11.00 Uhr im Gemeinderaum Frau Fehse (Tel. 250615)
- 19.10.2018 18.00 Uhr Lesenacht in Balgstädt

Junge Gemeinde
Freyburg: Fr, 18.30 – 20.30 Uhr nach Absprache

Frauenkreise
Zeuchfeld: 10.10.2018, 19.30 Uhr nach Absprache
Nißmitz: 09.10.2018, 18.30 Uhr (2.Dienstag im Monat)
Balgstädt: 19.10.2018, 14.30 Uhr Gemeindenachmittag
Größnitz: 17.10.2018, 19.00 Uhr
Freyburg: jeden 1. Mittwoch 19.00 Uhr Gespräche bei Brot und Wein im Gewölberaum

Seniorenkreis in Freyburg
Freyburg Gemeinderaum: 10.10.2018, 16.00 Uhr

Bibelstunde Landeskirchliche Gemeinschaft in Freyburg
Do, 16.00 Uhr, Gemeinderaum

Kirchenmusik
Bläserchorprobe in Freyburg
Mo, 19.00 Uhr, Gemeinderaum
Kirchenchor Freyburg - Balgstädt
Mi, 19.00 Uhr in der „Pfarre“ Balgstädt
Freyburger Kirchenchor Collegium Musicum
Mi., 19.30 Uhr, Gemeinderaum

Veranstaltungen:
05.10.2018 17.00 Uhr Freyburg St. Marien Kirche Konzert mit dem Gitarrenlandesjugendorchester
07.10.2018 14.30 Uhr Nißmitz Konzert zum Erntedank GD mit dem gemischten Chor Kardorf unter der Leitung von B. Franke
12. - 14.10.2018 Besucher der Partnergemeinde aus Skaliza
21.10.2018 Regionalfahrt nach Weimar mit dem Zug 08.39 Uhr ab Naumburg, Anmeldung bis 07.10.2018 im Pfarramt Freyburg

Pfarrbereich Goseck

Evangelisches Pfarramt Goseck

Pfarrer Schilling-Schön
Hugo-Heinemann-Straße 1, 06667 Goseck

Tel.: 0 34 43 / 20 02 42
Mobil: 01 63 / 2 89 47 24
E-Mail: pfarramt.goseck@gmail

Bürozeiten:
Donnerstag 8:30 - 11:30 Uhr, Pfarrhaus Goseck

Pfarrer Schilling-Schön hat am 14.10.2018 Urlaub.

Herr Vikar Berger hat vom 08.10.-18.10.2018 Urlaub.

Gottesdienste Oktober 2018

2. Oktober 2018
20:00 Uhr Konzert (Band ‚Wohnzimmer‘) Dorfkirche Markröhlitz

6. Oktober 2018
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Markröhlitz für Kirchspiel (Goseck, Markröhlitz, Eulau, Pettstädt), Dorfkirche Markröhlitz
17:00 Uhr Erntedankgottesdienst Pödelist, Dorfkirche Pödelist
18:00 Uhr Erntedankgottesdienst Schellsitz, Dorfkirche Schellsitz

7. Oktober 2018
09:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Roßbach für Kirchspiel (Kleinjena, Roßbach, Großwilsdorf), Dorfkirche Roßbach
10:30 Uhr Erntedankgottesdienst Großjena in den Weinbergen, Max-Klinger-Weinberg

13. Oktober 2018
20:00 Uhr Konzert Band ‚Dritte Tür links‘, Dorfkirche St. Nikolai Eulau

14. Oktober 2018
09:00 Uhr Erntedankgottesdienst Dobichau, Dorfkirche Dobichau
14:30 Uhr Erntedankgottesdienst Pettstädt, Dorfkirche Pettstädt

Die Immobilienmakler in Ihrer Region

Tina Richter
Immobilienmaklerin
für die Region Bad Kösen, Eckartsberga, Bad Bibra, Nebra und Laucha
✆ 03441/7273583
✆ 0175/2938416

Ralf Böhme
Immobilienmakler
für die Region Naumburg und Freyburg
✆ 03441/7272722

Verkaufen Sie keine Immobilie bevor Sie nicht mit uns gesprochen haben!

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Sparkasse Burgenlandkreis

27. Oktober 2018

17:00 Uhr Gottesdienst Eulau + St.Nikolai-Trunk Dorfkirche St. Nikolai

28. Oktober 2018

10:30 Uhr Gottesdienst Markröhlitz, Dorfkirche Markröhlitz

14:30 Uhr Gottesdienst Goseck mit Kaffee, Dorfkirche Goseck

Pfarrbereich Laucha

Evangelisches Pfarramt Laucha

zuständig für die Kirchspiele Laucha, Gleina u. Kirchscheidungen

Pfrn. Wegner
Untere Hauptstr. 6
06636 Laucha an der Unstrut
Tel: 034462-20248
E-Mail: kirchspiel-laucha@t-online.de

Bürozeiten

Die + Do 9 - 11 Uhr

Mi 11 - 13 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer/In:

dienstags von 9 – 11 Uhr (Pfr. Mahlke)

freitags von 16.00 – 17.30 Uhr (Pfrn. Wegner)

Friedhofsbüro Laucha

zuständig für Laucha, Weischütz, Plößnitz

Bahnhofstr. 6

Tel. 034462-20610 / FAX 22750;

das Büro ist montags besetzt
von 8.00 – 10.00 Uhr

Gottesdienste 28.09. bis 31.10.2018

Samstag, 29.09.

15:00 Uhr Gleina;Taufe

Sonntag, 30.09.

9:00 Uhr Kirchscheidungen; Erntedank
9:00 Uhr Gleina
10:30 Uhr Laucha
14:00 Uhr Burgscheidungen; Erntedank

Samstag, 06.10.

17:00 Uhr Weischütz; Taufe

Sonntag, 07.10.

9:00 Uhr Hirschroda; Erntedank m. Abendmahl
10:00 Uhr Kirchscheidungen
10:30 Uhr Laucha;Erntedank m. Abendmahl
14:30 Uhr Ebersroda; Erntedank m. Abendmahl
15:00 Uhr Tröbsdorf; Erntedank m. Abendmahl
16:00 Uhr Dorndorf;Taufe

Sonntag, 14.10.

9:00 Uhr Gleina; Kirchweih & Erntedank m. Abendmahl
10:30 Uhr Baumersroda; Kirchweih & Erntedank m. Abendmahl
10:30 Uhr Laucha
14:00 Uhr Kirchscheidungen; Kirchweih & Jubiläum Lindenchor

Samstag, 20.10.

15:00 Uhr Burgscheidungen; mit Konfirmation & Abendmahl

Sonntag, 21.10.

9:00 Uhr Gleina
10:30 Uhr Laucha
15:30 Uhr Dorndorf; Kirchweih & Erntedank m. Abendmahl & Chor
17:00 Uhr Weischütz; Kirchweih & Erntedank m. Abendmahl & Chor

Sonntag, 28.10.

9:00 Uhr Hirschroda
10:30 Uhr Laucha
15:00 Uhr Kirchscheidungen
15:30 Uhr Ebersroda; Kirchweih mit Abendmahl

Kirche im DRK-PZ Laucha

28.09., 10:00 Uhr Andacht m. Ehepaar Müller

Andachten: „geistliche Sprechstunde“:

Gleina	19:00 Uhr	05.10. / 19.10.
Ebersroda	18:00 Uhr	17.10.
Baumersroda	17:00 Uhr	17.10.
Laucha	19:30 Uhr	25.10.
Dorndorf	18:00 Uhr	23.10.
Kirchscheidungen	19:00 Uhr	24.10.
Burgscheidungen	17:00 Uhr	13.10.
Tröbsdorf	18:00 Uhr	29.09. / 27.10.
Weischütz	17:30 Uhr	06.10.
Hirschroda	19:00 Uhr	11.10.
Plößnitz	17:30 Uhr	24.10.

Frauenkreis/Frauenhilfe/Std. d. Begegnung: Frauenhilfe/-gruppen

Laucha	08.10.	14:00 Uhr
Gleina	10.10.	14:30 Uhr
Kirchscheidungen	09.10.	15:00 Uhr
Burgscheidungen	11.10.	14:30 Uhr

Mittelalterkreis:
30.10., um 20.00 Uhr in Gleina

Gesprächskreis:
24.10., um 19:30 Uhr in Laucha

Musikalisches:

„Kirchenblech“ (Blechbläser)
mittwochs, 18:30 Uhr Kirche Laucha

Kinderchor
donnerstags, 16:30 Uhr Pfarrhaus Laucha

Kirchenchor
donnerstags, 18:00 Uhr Pfarrhaus Laucha

Jugendchor
donnerstags, 19:30 Uhr Pfarrhaus Laucha

Trinitatischor
freitags, 19:30 Uhr Pfarrhaus Gleina

Trommelgruppe
immer samstags 11.00 Uhr Kirche Laucha

BVVG Land zum Leben

Grundstück östlich der Vitzenburg, nahe Reinsdorf
(AM84-2800-035418)

- östlich des Grundstücks Grabenmühle 1
- Verkaufsfläche ca. 4.688 m²
- augenscheinlich teilerschlossen
- zur weiteren landwirtschaftlichen und/oder freizeitlichen Nutzung
- zum Verkauf, pachtfrei ab 1.10.2020

Endtermin Ausschreibung: 22.10.2018, 8 Uhr

Potenzielles Wohnbauland in Balgstädt, OT Burkersroda
(AM84-2800-052218)

- am Ende der Bad Bibraer Straße, neben Nr. 62
- Verkaufsfläche ca. 2.250 m² (unvermessene Teilfläche)
- augenscheinlich ortsüblich erschlossen
- könnte sich für Bebauung mit EFH eignen
- zum Verkauf, pachtfrei ab 1.10.2021
- Trennvermessung zu Lasten der Erwerber
- regionaler Bodenrichtwert für Bauland: 8 EUR/m²

Endtermin Ausschreibung: 26.11.2018, 8 Uhr

Ansprechpartnerin: Manuela Staude
Tel.: 0391/5373-642, E-Mail: staude.manuela@bvvg.de

Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter **www.bvvg.de**.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:

BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Pilates:
montags 19:00 Uhr im Pfarrhaus Laucha
um 17:30 Uhr im Pfarrhaus Laucha

Angebote für Kinder:

Christenlehre:
Baumersroda: 17.10.,16:00 Uhr
Gleina: 17.10., um 17:00 Uhr

Kinderclub für Kinder & Familien in Laucha:
05.10., 16:00-17:30 Uhr im Jugendclub Thomaeplatz

Kinderschatzkiste in Laucha:
27.10., von 9:00 – 11:30 Uhr

„Krümelkiste“ in Kirchscheidungen:
am 12.10. um16.00 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus

Kindernachmittag in Kirchscheidungen:
am 12.10. um 17:00 Uhr im Gemeinderaum

Kindernachmittag:
in Hirschroda am 19.10. um 17.00 Uhr Feuerwehrhaus

Jugendtreff in Gleina
05.10. / 19.10., um 18 Uhr in der Patronatsloge

Konfirmanden - Am 21.10.
Regionalfahrt nach Weimar

Pfadfinder:
NEU: jeden Monat 1 Aktionstag –
bitte beachtet die Plakate

Veranstaltungen:

Die Regionalfahrt unserer Pfarrbereiche
Freyburg, Goseck & Laucha geht nach Weimar.

Am 21. Oktober starten wir mit dem Zug in Naumburg. In Weimar feiern wir zuerst einen Gottesdienst. Anschließend kehren wir in einem Restaurant ein, gegen 14 Uhr können wir im DNT hinter die Kulissen schauen und erhalten einen Einblick in die Theaterwelt.
Für Konfirmanden gibt es Extras.
Die Fahrt kostet ohne Mittagessen pro TeilnehmerIn 20,00 €. Konfirmanden zahlen 5,00 €. Wenn für jemanden der Beitrag ein Problem ist – reden Sie mit uns, daran soll es nicht scheitern. Alle können sich bis zum 7. Oktober im Pfarramt Freyburg (034464-27451) anmelden. Auf nach Weimar!

In **Kirchscheidungen** wird am 14.10. Kirmes gefeiert und der Lindenchor hat sein **25. Gründungsjubiläum.**

Wir laden um **14 Uhr** zur Andacht mit großem Konzert des Jubilars und der Gastchöre in die **Kirche** ein.

Die **Kirchengemeinde Gleina** lädt am **19.10.** um **20.00 Uhr zum Kirchenkino** und am **20.10. um 20.00 Uhr zur Lasershow** ein: **farbenfroh** ...ein in jeder Beziehung buntes Lichtspektakel mit Musik von Jean-Michel Jarre, Schiller, Enigma, Coldplay, Depeche Mode, Muse, VNV Nation, AC/DC, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart u.a.

Reformationsmusik in Gleina
am 31.10. um 16 Uhr

„Von Frieden und Vertrauen“

singen die Chöre des Pfarrbereichs Laucha, musizieren Kirchenblech, Solisten und Instrumentalisten.

Pfarrbereich Nebra

Evangelisches Pfarramt Nebra

Pfarrer Herr Röpke, Pfarrgasse 6
06642 Nebra (Unstrut)
Tel.: 034461/22262
Fax: 034461/22263
E-Mail: pfarramt.nebra@t-online.de

Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag
9:00 - 11:00 Uhr
Tel.: 03 44 61 / 2 22 65

Sprechzeiten des Pfarrers:
Di. 9:00 - 11:00 Uhr, Do. 17:00 - 19:00 Uhr
Regionalkantor Gerhard Schieferstein
Reinsdorfer Straße 23, 06638 Karsdorf
Tel.: 03 44 61 / 56 94 59

Gottesdienste
Sonntag 7.10.
9.00 Uhr Wennungen
10.30 Uhr Nebra
Sonntag 21.10.
9.00 Uhr Wetzendorf
Sonntag 28.10.
9.00 Uhr Karsdorf
Mittwoch 31.10. Reformationstag
10.00 Uhr Nebra Regionalgottesdienst

Frauenkreise
Karsdorf Montag 1.10. um 14 Uhr
Wennungen Dienstag 2.10. um 14 Uhr

Christenlehre
Dienstags 16.00 Uhr in Karsdorf

Konfirmanden
Sonnabend 20.10. von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr in Bad Bibra

Gemeindechor
Donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Pfarrbereich Querfurt

Kirchengemeinde Reinsdorf:

Pfr. H. Rotermund: Tel.: 03 47 71 / 2 42 64
Arbeit mit Kindern und Familien:
Dipl. Theol. Ulrike Freihofer,
Tel.: 03 44 61 / 2 44 68

Kontakt Kirchspielbüro
Tel.: 03 47 71 / 2 42 63
Fax: 03 47 71 /2 78 60
E-Mail: ev.kirche.querfurt@kirchenkreis-merseburg.de

Kontakt Friedhofsverwaltung
Tel.: 03 47 71 / 73 83 34
Fax: 03 47 71 / 2 78 60
E-Mail: ev.friedhoefe.querfurt@kirchenkreis-merseburg.de

Kirchspielzentrum und Friedhofsverwaltung

Mo	9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
Di	9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
Mi	9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
Do	9.00 – 14.00 Uhr
Fr	geschlossen

Das evangelische Kirchspiel Querfurt lädt ein:

Gottesdienste Oktober 2018
14.10., 14.00 Uhr
Reinsdorf

31.10., 14.00 Uhr
Querfurt/ Stadtkirche – Kirchspielgottesdienst zum Gedenken an die Reformation und Einführung von Kantorin Miroslawa Cieslak u. Pfarrer Falko Schilling

Kirchenmusik:
In Querfurt: Chor u. Kantorei - montags 19.30 Uhr
Kirchspielzentrum, Kirchplan 2

Dreidörferchor: jeden Mittwoch 19.00 Uhr
abwechselnd in Gatterstädt und Lodersleben

Seniorenchor: jeden Donnerstag 9.45 – 10.45 Uhr
im Kirchspielzentrum, Kirchplan 2

Bläser: montags 18.00 Uhr
Kirchspielzentrum, Kirchplan 2

Konfirmandenunterricht der Vorkonfirmanden u. Hauptkonfirmanden

Samstag, 27.10.2018, 10.00 – 12.00 Uhr
im Kirchspielzentrum, Kirchplan 2

Elternabende der Hauptkonfirmanden (8. Klasse)

Mittwoch, 25.10.2018, 19.00 Uhr
im Kirchspielzentrum, Kirchplan 2

Kinderkirche in Querfurt, Kirchspielzentrum, Kirchplan 2
Gruppe 1: freitags von 16.00 – 18.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Gruppe 2: montags in jeder geraden Kalenderwoche jeweils 16.00 – 18.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Junge Gemeinde im Pfarrhaus Lodersleben
Sonntag, 21.10. / 17.00 – 19.00 Uhr

Krabbelgruppe Sing-Klang-Babyzeit (außer in den Ferien)
jeden Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchplan 2.

Für Babys zwischen 4 und 18 Monaten mit ihren Müttern und Vätern. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich!

Tanzkreis im Jahreskreis
Donnerstag, 25.10. von 19.00 – 20.30 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchplan 2

Gemeindegesprächskreise
Lodersleben :am 1. Do. im Monat, 19.30 Uhr
Querfurt : am 2. Do. im Monat, 18.00 Uhr, im Kirchspielzentrum, Kirchplan 2

Seniorenkreise
Querfurt: „Oase" jeden Dienstag, 14.00 Uhr im Kirchspielzentrum, Kirchplan 2
Gatterstädt: jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrhaus
Lodersleben:jeden 2. Freitag im Monat um 14.00 Uhr
Ziegelroda: jeden 4. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Bibelgesprächskreise – Landeskirchliche Gemeinschaft:
Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr in Querfurt, Kirchplan 7, Eingang in der Burgstraße

Kirchspielnachmittag am Reformationstag, 31. Oktober mit Einführung von zwei neuen Mitarbeitern
500 Jahre Thesenanschlag in Wittenberg - Beginn der Reformation – dieses Jubiläum haben wir im vergangenen Jahr festlich begangen. Längst ist es wieder still geworden an den Orten der Reformation, nachdem die Gäste und Besucher aus aller Welt wieder abgereist sind. Doch die Kirche verändert sich weiter – auch und gerade durch Menschen, die sie tragen und prägen. Umso mehr können wir uns freuen, dass wir in unserem Kirchspiel zwei neue hauptamtliche Mitarbeiter/innen begrüßen können: unsere Kantorin Frau Mira Cieslak und Herrn Pfarrer Falko Schilling.

Sie werden gewiss neue Akzente setzen sowie neue Impulse für das Leben unserer Gemeinden geben. Darüber können wir sehr froh und dankbar sein.

Beide werden im Gottesdienst am Kirchspielnachmittag zum Reformationstag in der Stadtkirche Querfurt in ihren Dienst eingeführt.

Hier das Programm unseres Kirchspielnachmittages:

Reformationstag, 31. Oktober, 14.00 Uhr, Ort: Querfurt Stadtkirche
14.00 Uhr, Stadtkirche: Festgottesdienst mit Einführung
15.30 Uhr: Kaffee und Kuchen im Kirchspielzentrum am Kirchplan
16.00 Uhr Frau Kantorin Cieslak und Herr Pfarrer Schilling stellen sich vor
16.30 Uhr Abschluss und Rückfahrt der Busse

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag und gute Begegnungen.

In den Wochen vorher liegen noch Informationszettel bereit. Darin finden Sie die Abfahrtszeiten der Busse.

Pfarrer Wolfgang Stengel

Katholische Kirche

Katholisches Pfarramt „St. Bruno von Querfurt"

06268 Querfurt, Johannes-Schlaf-Str. 6;
Pfarrer Heinz Werner,
Tel.: 03 47 71 / 2 41 59;
Fax: 03 47 71 / 7 34 71;
Gemeindereferentin Johanna Hahn,
Tel.: 03 47 71 / 7 34 72

Katholische Kirche St. Anna,
06317 Seegebiet Mansfelder Land,
OT Röblingen, Alberstedter Str. 2;
Pfarrer i.R. Herbert Nowak, Seegebiet ML,
OT Seeburg, Schlossstr. 1

Katholische Kirche St. Josef,
06642 Nebra, Grabenmühlenweg 15;
Internet: www.bruno-von-querfurt.de;
E-Mail: querfurt.st-bruno@bistum-magdeburg.de
Konto: IBAN: DE 67 8005 3762 3710 0039 10 (Saalesparkasse)

Sonntagsgottesdienste: Nebra, „St. Josef" - Kapelle: Grabenmühlenweg 15

Samstag, 29. Sept.
18.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank
Sonntag, 07. Okt.
10.30 Uhr Heilige Messe
Samstag, 13. Okt.
18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21. Okt.
10.30 Uhr Heilige Messe
Samstag, 27. Okt.
18.00 Uhr Vorabendmesse, Weltmissionssonntag

Gruppenzusammenkünfte im Oktober 2018

Religiöse Kleinkindstunde am 10. Okt. um 16.30 Uhr in Querfurt;

Erstkommuniongruppe am 19.10. um 16 Uhr in Querfurt;

Gruppenstunde für die Schüler (4. – 6. Kl.) ist am 26.10. in Querfurt um 16 Uhr;

Erlebnistag im Kloster Memleben für alle Schüler ist am 13.10. um 10 Uhr;

Kochkurs für Schüler ist am Samstag, dem 20.10., ab 10 Uhr in Querfurt;

Jugendstunde immer in der Schulzeit mittwochs um 18 Uhr in Röblingen;

Frauenkreisfahrt ist vom 5. – 7. Oktober;

Frauenturnen immer donnerstags um 17 Uhr in Röblingen;

Die Kolpingfamilie trifft sich laut Aushang;

Seniorennachmittage sind am 16.10. in Querfurt und 18.10. in Röblingen um 14 Uhr;

Der Kreis „Wilde Hilde" trifft sich am Mittwoch, dem 24. Okt., um 9 Uhr in Nebra;

Skatabende sind am 28.9. und am 26.10. ab 18 Uhr in Querfurt.

Neuapostolische Kirche

Erntedankfest in der Neuapostolischen Kirche in Freyburg

Erntedankgottesdienst und Benefizveranstaltung
am: 07. Oktober 2018
um: 10:00 Uhr
Ort: Neuapostolische Kirche, Eckstädter Platz in Freyburg

Der Erlös aus dem Kuchenbasar wird dem katholischen Kinderheim in Naumburg gespendet.

Alle sind herzlich willkommen.

NT.de
FILMREIF
Aktuelle Filmkritiken immer donnerstags in Ihrem Naumburger Tageblatt
NT.de Naumburger Tageblatt
Mitteldeutsche Zeitung

ECHO

Saughäcksler

- Mühelos Starten und zuverlässig
- Blas- und Saugeinrichtung im Lieferumfang enthalten
- Sparsame, abgasarme Motoren

Profiqualität mit Langzeitgarantie
Nur bei ECHO

PRIVAT FÜNF 5 JAHRE GARANTIE

GEWERBLICH ZWEI 2 JAHRE GARANTIE

www.echo-motorgeraete.de

Wir beraten freundlich und kompetent

Krämer

Motorgeräte, Garten- & Kommunaltechnik
Inh. Volkmar Krämer

06636 Laucha/Gewerbegebiet · Tel. 03 44 62 . 22 204
www.kraemer-laucha.de · info@kraemer-laucha.de

NT.de/abo

LESER-SERVICE

Telefon:
0345 565 5454

Mo. – Fr. 6 – 19 Uhr
Sa. 6 – 14 Uhr

NT.de Naumburger Tageblatt
Mitteldeutsche Zeitung

RAUSCHENBACH
BEERDIGUNGSINSTITUT
See-, Feuer- und Erdbestattungen

...dem Leben einen würdigen Abschluss geben!

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter Telefon
0 34 45/77 23 00
Beerdigungsinstitut Rauschenbach
Lindenring 47 b
Naumburg

Tag und Nacht für Sie da!

Umweltschonender Fahrspaß wird zum nachhaltigen Erlebnis: Mit dem Hyundai IONIQ Hybrid sind Sie bestens für die automobile Zukunft gerüstet. An Bord: ein effizienter Verbrennungsmotor im Zusammenspiel mit einem Elektromotor. Für weniger Kraftstoffverbrauch, weniger CO_2-Emissionen und ein Fahrerlebnis, das man so von einem Hybridmodell nicht erwartet.

Auto-Haus Ihle GmbH
Am Gewerbepark 21
06632 Freyburg
www.ihle.hyundai.de
Tel. 034464-36340

HYUNDAI

Hyundai IONIQ Hybrid Trend 1.6 GDI, Automatikgetriebe, 77 kW (105 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 3,8 l/100 km; außerorts: 4,5 l/100 km; kombiniert: 4,2 l/100 km; CO_2-Emission: 97 g/km; Effizienzklasse A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Batterie Garantie**

*Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (2 Jahre für die Starterbatterie, 3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie, 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. **Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km Garantie für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt, sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie gilt nur, wenn das Fahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde.

So nicht!

Reinhard Huche
Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
GmbH & Co. KG

- Steildächer
- Flachdächer
- Schornsteine
- Holzarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Neubau
- Sanierung
- Asbestplatten-demontage
- Gerüstbau

Aufs Dach – nur einen vom Fach!

Tannengärten 14 • 06636 Laucha • Tel. 034462/20384 • Fax 034462/61035
Autotel. 0172/7996800 + 0172/7956799

NT.de/mediaberater

Ihre Ansprechpartner für Ihren Werbeerfolg!
Wir beraten Sie gern!

Frank Brünecke

Telefon:
0 34 45/2 30 78 38

Fax:
0 34 45/2 30 78 39

Frank.Bruenecke@nt.de

Christoph Franzke

Telefon:
0 34 45/2 30 78 36

Fax:
0 34 45/2 30 78 39

Christoph.Franzke@nt.de

Salzstraße 8, 06618 Naumburg

NT.de Naumburger Tageblatt
Mitteldeutsche Zeitung